

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## AMTLICHER TEIL

### Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Satzung über die Erhebung eines gesonderten Hebesatzes für baureife Grundstücke der Gemeinde Britz .....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 12. März 2026 .....	8
Allgemeinverfügung über die Erhebung der Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz .....	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 25. März 2026 .....	9
Hinweis zum Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Britz .....	6	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 9. Februar 2026 und vom 9. März 2026 .....	10
Hinweis zum Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Niederfinow .....	6	Bekanntmachung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Stadt Oderberg: Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG).....	10
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 5. März 2026 .....	6	Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten.....	11
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 9. März 2026 .....	7	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lunow .....	12
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 26. Februar 2026 .....	7	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oderberg .....	12
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19. März 2026 .....	7	Mitteilung der Jagdgenossenschaft Britz.....	12
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17. Februar 2026 und vom 17. März 2026 .....	8		

**IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

**Herausgeber, Verlag,  
Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich  
für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
(V. i. S. d. P.)

**Herausgeber  
für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Der Amtsdirektor  
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
Telefon: (03334) 4576-0  
Telefax: (03334) 4576-50

**Bezugsmöglichkeiten:**

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

**I. AMTLICHER TEIL****Satzung über die Erhebung eines gesonderten Hebesatzes  
für baureife Grundstücke der Gemeinde Britz  
(Hebesatzsatzung Grundsteuer C)  
vom 31. März 2026**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 140 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. 1/24, Nr. 10, bereinigt durch GVBl. 1/24, Nr. 38) und der §§ 1 Abs. 1 und 25 Abs. 1 und 5 Satz 1 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) sowie von § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden (RealStÜG) vom 12. April 1996 (GVBl. 1/96, Nr. 10, S. 162) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz in ihrer Sitzung am 30. März 2026 folgende Satzung über die Erhebung eines gesonderten Hebesatzes für baureife Grundstücke (Hebesatzsatzung Grundsteuer C) beschlossen:

**§ 1****Erhebung eines gesonderten Hebesatzes  
für baureife Grundstücke**

Die Gemeinde Britz erhebt aus städtebaulichen Gründen von dem in ihrem Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz, wenn es sich um unbebaute Grundstücke im Sinne des § 246 Bewertungsgesetzes handelt, Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Die städtebaulichen Gründe bestehen für das gesamte Gemeindegebiet zur Deckung des bestehenden erhöhten Wohnungsbedarfs.

Die genaue Bezeichnung der baureifen Grundstücke und deren Lage werden im Wege einer Allgemeinverfügung bekanntgegeben.

**§ 2****Höhe des gesonderten Grundsteuersatzes  
für baureife Grundstücke**

Der Hebesatz für die Grundsteuer für die Grundstücksgruppe der baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) wird auf 1.800 v. H. der Steuermessbeträge festgesetzt.

**§ 3****Geltungsdauer**

Die Hebesatzsatzung Grundsteuer C gilt für das Haushaltsjahr 2026.

**§ 4****Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung über die Erhebung eines gesonderten Hebesatzes für baureife Grundstücke (Hebesatzsatzung Grundsteuer C) tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Satzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

*Britz, den 31. März 2026*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

# Allgemeinverfügung über die Erhebung der Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz vom 2. April 2026

## 1. Präambel

Die Gemeinde Britz hat auf der Grundlage der §§ 3 und 140 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. 1/24, Nr. 10, bereinigt durch GVBl. 1/24, Nr. 38) und der §§ 1 Abs. 1 und 25 Abs. 1 und 5 Satz 1 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) sowie von § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden (RealStÜG) vom 12. April 1996 (GVBl. 1/96, Nr. 10, S. 162) die „Satzung über die Erhebung eines gesonderten Hebesatzes für baureife Grundstücke“ (Hebesatzsatzung Grundsteuer C) am 31. März 2026 erlassen.

Nach § 25 Abs. 5 GrStG in der derzeit geltenden Fassung sind die genaue Bezeichnung der baureifen Grundstücke, deren Lage sowie das Gemeindegebiet, auf das sich der gesonderte Hebesatz Grundsteuer C bezieht, jeweils nach den Verhältnissen zu Beginn eines Kalenderjahres von der Gemeinde zu bestimmen, in einer Karte nachzuweisen und im Wege einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu geben. Die städtebaulichen Erwägungen sind nachvollziehbar darzulegen und die Wahl des Gemeindegebietes, auf das sich der gesonderte Hebesatz beziehen soll, zu begründen.

Mit dieser Allgemeinverfügung bestimmt die Gemeinde Britz den räumlichen Anwendungsbereich der Grundsteuer C innerhalb ihres Hoheitsgebiets und bezeichnet die konkret betroffenen Grundstücke.

## 2. Geltungsbereich

- 1) Der gesonderte Hebesatz für die Grundsteuer C gilt für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Britz, welches zeichnerisch rot umrandet in Anlage 1 dargestellt ist.
- 2) Die genaue Bezeichnung der baureifen und unbebauten Grundstücke gemäß § 25 Abs. 5 GrStG, des Geltungsbereichs und deren Lage, ergibt sich aus der als Anlage 2 beigefügten Grundstücksliste.
- 3) Grundlage für die Einordnung der Grundstücke als unbebaut und baureif sind die tatsächlichen Verhältnisse zum 01.01.2026.

## 3. Städtebauliche Begründung

Mit der Erhebung der Grundsteuer C wird von der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, bebaubare, aber nicht bebaute Grundstücke einer baulichen Nutzung zuzuführen, um die Nachfrage nach Wohnraum im Gemeindegebiet zu decken und einer Mietpreissteigerung entgegenzuwirken. Das Brachliegenlassen von baureifen Grundstücken soll zum Zweck der Wohnraumgewinnung, und um bei gestiegener Nachfrage einem Preisanstieg entgegenzuwirken, im gesamten Gemeindegebiet unattraktiver gemacht werden.

Der Einführung der Grundsteuer C liegen folgende städtebaulichen Erwägungen zugrunde:

### a) Deckung eines erhöhten Wohnraumbedarfs:

Der erhöhte Bedarf an Wohnstätten besteht im gesamten Gebiet der Gemeinde Britz und betrifft hierbei verschiedenste Bevölkerungsschichten. Die Gemeinde Britz hat in den vergangenen Jahren einen stetig zunehmenden Bedarf an Wohnstätten zu verzeichnen. Dieser steigende Bedarf resultiert nicht zuletzt aus kontinuierlich steigenden Einwohnerzahlen. Bis zum Jahr 2045 wird ein Bevölkerungswachstum um weitere 9% vorausgesagt, was einen Zuwachs von rund 191 Einwohnern und, bei einer Verteilung von 3 Personen auf einen Haushalt, einem Mehrbedarf an Wohnungen in Höhe von rund 64 Wohnungen entspricht.

### b) Sicherung der Innenentwicklung und Flächenschonung:

Gemäß § 1 Abs. 5 Satz 1 und § 1a Abs. 2 Satz 1 BauGB sollen Bauleitpläne eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung sichern und dabei insbesondere den sparsamen und schonenden Umgang mit Grund und Boden fördern. Die Aktivierung unbebauter, aber baureifer Grundstücke ist hierfür ein wesentliches Instrument. Sie ermöglicht die Nachverdichtung in bestehenden Siedlungsstrukturen und verhindert die unnötige Inanspruchnahme neuer Freiflächen im Außenbereich. Durch die bauliche Ausnutzung erschlossener, besiedelter Bereiche wird ein sparsamer und schonender sowie klima- und sozialgerechter Umgang mit den Ressourcen bewirkt.

### c) Bedarf an Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen:

Mit der Schaffung von Wohnraum geht die Notwendigkeit einher, Kindertagesstätten, Schulen, Stadtteilzentren oder Mobilitätsangebote bedarfsgerecht vorzuhalten. Dies entspricht § 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB, wonach die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung bei der städtebaulichen Entwicklung zu berücksichtigen sind. Eine geordnete Innenentwicklung erleichtert die Anpassung und effiziente Nutzung dieser Einrichtungen.

### d) Stärkung der Funktionsfähigkeit des Arbeitsmarktes:

Trotz des Verlustes eines großen Gewerbetreibenden ist die Gemeinde Britz weiterhin daran interessiert, die vorhandenen Gewerbeflächen zu mobilisieren und Ansiedlung zu unterstützen. So hat beispielsweise die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 01/25 „Gewerbegebiet Britz – Am Hasenpfuhl“ das Ziel, die Rahmenbedingungen und Entwicklungspotenziale des Gewerbegebietes mit einer Fläche von ca. 32,5 ha umfassend zu untersuchen. Ein unzureichendes Wohnungsangebot gefährdet die Ansiedlung und Bindung von Arbeitskräften und schwächt damit auch die lokale Wirtschaftskraft.

### e) Vermeidung von Funktionsverlusten in den Siedlungsbereichen:

Nach § 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB sind die Erhaltung und Entwicklung der Orts- und Landschaftsgestalt zu berücksichtigen. Baulücken können zu städtebaulichen Missständen führen, etwa durch Unterbrechungen in der Bauflucht oder brachliegende Flächen im Ortskern. Durch ihre Bebauung wird die Funktionsfähigkeit bestehender Quartiere gesichert und das Ortsbild verbessert.

Ein erhöhter Wohnraumbedarf ergibt sich im Einzelnen aus folgenden Erwägungen:

Der Landkreis Barnim im Nordosten von Berlin hatte im Jahr 2019 die höchste Zuwanderung aller 294 Landkreise in Deutschland. Und das nicht nur in absoluten Zahlen (3.297 Zuzüge), sondern auch relativiert auf die Gesamtbevölkerung im Kreis (18 Zuzüge je 1.000 Einwohner). Der Landkreis Barnim profitiert auch weiterhin von der Nähe zu Berlin, die Prognose für die Jahre 2021–2045 sagt ein weiteres Bevölkerungswachstum für den Landkreis in Höhe von rund 9% voraus. Der Landkreis ist sozusagen Speckgürtel der Metropole, die Gemeinde Britz profitiert durch ihre sehr gute Verkehrsanbindung an die A11 als auch an die Bahnlinie, auf der der RE 3 regelmäßig verkehrt, und vorhandene Schul-, Kita- und Einzelhandelsinfrastruktur von dieser Entwicklung. Die Gemeinde lockt Pendler mit einem Arbeitsplatz in Berlin, nicht zuletzt durch die Ausweitung von Homeoffice-Arbeitsplätzen in den letzten Jahren. Durch die zunehmende Verteuerung und Verknappung von Wohnraum in und um Berlin wird die Nachfrage nach Wohnraum in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter ansteigen.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Gemeinde Britz seit vielen Jahren mehrere Strategien zur Baulandgewinnung und -mobilisierung. Dazu gehören die Baulückenmobilisierung durch gezielte Verkäufe von nicht genutzten Gemeindegrundstücken, die Nutzung von Nachverdichtungspotenzialen und die Unterstützung der Entwicklung von Brachflächen. Mit der Ausweisung von Flächen für den Wohnungsbau sowie der Sicherstellung gesunder Wohnver-

hältnisse entsprechend § 1 Abs. 3 und Abs. 6 BauGB erfüllt die Gemeinde Britz eine zentrale Kernaufgabe der Bauleitplanung. Demnach sind auch die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere auch von Familien mit mehreren Kindern, die Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen, die Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung und die Anforderungen an kostensparendes Bauen sowie die Bevölkerungsentwicklung, bei der städtebaulichen Entwicklung zu berücksichtigen.

Unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs an rund 64 Wohneinheiten in den nächsten 20 Jahren in eher dörflicher Bebauungsstruktur kann die Mobilisierung der bereits in die Wege geleiteten Bebauungspläne für die „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei“ und des Wohngebietes „Eberswalder Straße (An der Feuerwehr)“ einen wichtigen Beitrag zur Abdeckung des aufgezeigten Bedarfes leisten.

Die Erhebung der Grundsteuer C ist geeignet, das Ziel der Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen. Der im Vergleich zur Besteuerung bebauter Grundstücke deutlich erhöhte Hebesatz stellt einen finanziellen Anreiz für Grundstückseigentümer dar, bauliche Potenziale zu nutzen. Der Geltungsbereich für die Grundsteuer C betrifft daher alle Wohnbauflächen im Gemeindegebiet. Nicht betroffen sind der Außenbereich sowie Gewerbe- und Industriegebiete, die nicht mit Wohnungen bebaubar sind.

Die Erhebung der Grundsteuer C ist erforderlich, es gibt keine gleich geeigneten, aber milderen Mittel.

Aus vorgenannten Gründen ist in der Gemeinde Britz zukünftig ein erheblicher Wohnraumbedarf zu erwarten. Um diesen zu decken, sind vorhandene Baulücken möglichst einer Bebauung zuzuführen.

Die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer C ist auch angemessen. Die im Vergleich zur Grundsteuer B erhöhte Belastung der Grundstückseigentümer steht in angemessenem Verhältnis zu dem Ziel der Wohnraumbeschaffung.

#### **4. Sofortige Vollziehung**

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung angeordnet. Danach hat ein gegen die Allgemeinverfügung eingelegter Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Die Anordnung ist im überwiegenden öffentlichen Interesse geboten. Eine aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs würde die Wirksamkeit der vorgesehenen Maßnahme erheblich beeinträchtigen, da sie zu einer erheblichen Verzögerung durch ein Widerspruchs- und sich gegebenenfalls anschließendes Klageverfahren führen würde. Die Maßnahme ist zur zeitnahen Wohnraumbeschaffung erforderlich, eine Verzögerung um gegebenenfalls mehrere Jahre würde dies verhindern.

#### **5. Inkrafttreten und Geltungsdauer**

- 1) Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 122 Abs. 4 Satz 1 und 4 Abgabenordnung (AO) ab dem Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, als bekannt gegeben und wird damit wirksam.
- 2) Diese Allgemeinverfügung gilt für die Festlegung der zu steuernden Grundstücke zur Grundsteuer C für das Jahr 2026. Sie tritt mit dem Wirksamwerden einer neuen Allgemeinverfügung über die Erhebung der Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz oder mit ihrer ausdrücklichen Aufhebung außer Kraft.

#### **6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Britz, vertreten durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Der Amtsdirektor, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz einzulegen.

#### **7. Hinweis**

Die mit dieser Allgemeinverfügung getroffenen Feststellungen werden mit Ablauf der Rechtsbehelfsfrist bestandskräftig und entfalten Bindungswirkung, sofern kein Widerspruch eingelegt wurde. Wenn der betroffene Steuerpflichtige davon ausgeht, dass sein Grundstück nicht die Voraussetzungen der Grundsteuer C erfüllt, kann er nur die Allgemeinverfügung durch Widerspruch bzw. im Nachgang durch Anfechtungsklage angreifen. Der spätere Grundsteuerbescheid gilt als Folgebescheid.

#### **Ersatzbekanntmachung**

Gemäß § 11 Absatz 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Britz i. V. m. § 2 BekanntmV wird für die **Anlage 2** zur „Allgemeinverfügung über die Erhebung der Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz“ vom 2. April 2026 die Ersatzbekanntmachung angeordnet.

Die Anlage 2 enthält die **kartografische Darstellung** der betroffenen Grundstücke. Aufgrund des Umfangs und der Art der Darstellung wird der Abdruck dieser Anlage durch eine öffentliche Auslegung ersetzt.

Die Allgemeinverfügung über die Erhebung der Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz ist einschließlich aller Anlagen in der Zeit

**vom 27.04.2026 bis einschließlich 29.05.2026**

auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (<https://amt-bco.de/oeb>) öffentlich einsehbar.

Die Unterlagen liegen für den genannten Zeitraum außerdem im Amt Britz Chorin-Oderberg – Kämmerei – Zimmer 2.21, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz öffentlich aus und sind während der folgenden Dienstzeiten für jedermann einsehbar:

Montag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Außerhalb der Zeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter: Tel.: 03334 45 76 21.

*Britz, den 2. April 2026*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

**Anlage 1** zur Allgemeinverfügung über die Erhebung einer Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz – Gemeindegebiet



**Anlage 2** zur Allgemeinverfügung über die Erhebung einer Grundsteuer C auf dem Gebiet der Gemeinde Britz – Grundstücksliste

lfd. Nr.	Adresse / Bezeichnung	Flur	Flurstück
1	Wilhelmstraße	2	759
2	Mittelstraße	2	99
3	Am Grund	2	750
4	Blütenberger Weg	2	878
5	Am Grund	2	190
6	Am Grund	2	198
7	Birkenweg / Eisenwerkstraße	3	730
8	Birkenweg / Eisenwerkstraße	3	733
9	Birkenweg / Eisenwerkstraße	3	735
10	Friedrichstraße	2	242
11	Am Heuweg	3	455
12	Karlstraße / Wilhelmstraße	2	38
13	Blütenberger Weg	2	732
14	Kurze Straße	3	509/3
15	Eberswalder Straße	3	750
16	Eberswalder Straße	2	278
17	Eberswalder Straße	3	307
18	Eberswalder Straße	3	308
19	Friedrichstraße	2	90
20	Friedrichstraße	2	146
21	Bergstraße	3	397
22	Am Grund	2	239
23	Heegermühler Straße	2	254
24	Dorfstraße	2	753
25	Eberswalder Straße	3	73
26	Am Grund	2	648

lfd. Nr.	Adresse / Bezeichnung	Flur	Flurstück
27	Ragöser Straße	3	761
28	Bergstraße	3	398
29	Friedrichstraße	2	257/33
30	Friedrichstraße	2	257/34
31	Friedrichstraße	2	257/29
32	Friedrichstraße	2	257/30
33	Am Grund	2	257/27
34	Am Grund	2	257/28
35	Am Grund	2	257/31
36	Am Grund	2	257/32
37	Am Grund	2	257/35
38	Am Grund	2	257/36
39	Friedrichstraße	2	257/37
40	Friedrichstraße	2	257/38
41	Oderberger Straße	3	1239
42	Oderberger Straße	3	1240
43	Eberswalder Straße	2	855
44	Eisenwerkstraße	3	1271
45	Eisenwerkstraße	3	1272
46	Eisenwerkstraße	3	1274
47	Friedrichstraße	2	188
48	Friedrichstraße	2	191
49	Friedrichstraße	2	134
50	Friedrichstraße	2	137
51	Karlstraße / Friedrichstraße	2	145

## Hinweis zum Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Britz

Gemäß § 80 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Britz und seine Anlagen nehmen kann.

*Britz, den 31. März 2026*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

## Hinweis zum Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Niederfinow

Gemäß § 80 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Niederfinow und seine Anlagen nehmen kann.

*Britz, den 16. März 2026*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 05.03.2026

### Öffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-004**

#### **Ausschreibung und Beschaffung von Atemschutztechnik für die Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung von 12 Atemschutzgeräten gemäß der Anlage 1 bis 3 zu AA-2026-004 und beauftragt den Amtdirektor mit der Ausschreibung und der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

*– Beschluss angenommen*

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-005**

#### **Ausschreibung und Beschaffung von Geräten und Armaturen für die Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Ausschreibung von Geräten und Armaturen für die Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gemäß der Leistungsverzeichnisse Anlage 1 bis 11 zu AA-2026-005. Der Amtdirektor wird mit der Ausschreibung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter beauftragt.

*– Beschluss angenommen*

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-012**

#### **Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 10 (HLF10)**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 entsprechend des Gefahrenabwehrbedarfsplanes des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unter der Voraussetzung der Gewährung von Zuwendungen gemäß der „Richtlinien des Ministeriums des Innern und Kommunales zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie dem Betrieb der integrierten Regionalleitstellen“.

*– Beschluss angenommen*

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-019**

#### **Jugendarbeit Anpassung der Kosten für die Jugendkoordination**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die 6. Änderung des Leistungsvertrages zur Jugendkoordination gemäß Anlage 2 zu BV AA-2026-019.

*– Beschluss angenommen*

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-021**

#### **Einrichtung eines Vorstandes im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit des Seniorenbeirates die Erweiterung des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich aus der Vorsitzenden, zwei Stellvertretern sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern zusammen. Den zwei weiteren Vorstandsmitgliedern wird rückwirkend ab dem 1. März 2026 eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro gewährt.

*– Beschluss angenommen*

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-023**

#### **Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg benennt Frau Margit Fandrich zum ehrenamtlichen Mitglied des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Die Benennung erfolgt rückwirkend zum 1. März 2026 und gilt bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode des Amtsausschusses.

*– Beschluss angenommen*

### Nichtöffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr.: AA-2026-026 P**

#### **Personalangelegenheiten**

*– Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 09.03.2026

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: BR-2026-016

#### Antrag auf Vorbescheid (§75 Abs. 1 BbgBO) für das Bauvorhaben in der Gemeinde Britz Bebauungsplan Nr. III Wohnbebauung an der Eberswalder Straße – Zustimmung nach § 31 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Erteilung der Zustimmung zu den in Frage 1 bis 3 genannten Befreiungen vom B-Plan nach § 31 Abs. 3 BauGB.

Frage 1: Überschreitung der Gebäudelänge

Ist die oben beschriebene Überschreitung der maximalen Gebäudelänge in offener Bebauung von 50 m im Baufeld 1 um 6,80 m zulässig?

Frage 2: Erhöhung der Vollgeschosse

Ist die oben beschriebene Erhöhung der Vollgeschosse von II auf III in den Baufeldern 2–13 zulässig?

Frage 3: Überschreitung der Gebäudehöhe

Ist die oben beschriebene Überschreitung der Gebäudehöhe um 91 cm bei den dreistöckigen Gebäuden mit der Flachdachausbildung zulässig?

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 26.02.2026

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: CH-2026-012

#### 1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die 1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung gemäß Anlage 1.

Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von dem Verbot des Inschlaggeschäftes befreit (vgl. § 135 Abs. 4 S. 2. BbgKVerf). Die Befreiung erfolgt rückwirkend für den Leistungsvertrag zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung im Amt Britz-Chorin-Oderberg vom 4. Januar 2016.

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: CH-2026-019

#### Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin – Antrag der Gemeinde Liepe 2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin an die Gemeinde Liepe für den Zeitraum 17.09.2026 bis 21.09.2026.

– *Beschluss abgelehnt*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19.03.2026

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: HO-2026-010

#### Stellungnahme der Gemeinde zur geplanten Änderung der Biosphärenreservatsverordnung

#### Beschluss:

Die Gemeinde Hohenfinow schließt sich inhaltlich der Stellungnahme der IG Erhalt Niederoderbruch zur beabsichtigten Änderung der Biosphärenreservatsverordnung Schorfheide-Chorin an. Der Amtsdirektor wird beauftragt, diese der Landesregierung zur Kenntnis zu bringen.

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: HO-2026-007

#### Grundsatzbeschluss zur Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ für folgende Maßnahme/n:

Grundhafte Instandsetzung des Pflaumenweges

Tanzplatz am Anger

Errichtung Gehweg Niederfinower Straße, Gärtnerei bis Ortsausgang

Erneuerung Jugendklub als Containerlösung

und beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Prüfung der Förderfähigkeit und der Erarbeitung einer entsprechenden Sitzungsvorlage zur Umsetzung der konkreten Maßnahme.

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: HO-2026-006

#### Teilweise Budgetübertragung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Brandschutzes

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Übertragung von 7,79 Prozent der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Freiwilligen Feuerwehr.

– *Beschluss abgelehnt*

**Beschluss-Nr.: HO-2026-009**

**Graffiti-Projekt „Gestaltung von zwei Buswartehäuschen“**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Durchführung des Graffiti-Projektes: Gestaltung der Buswartehäuschen „Hohenfinow Dorf“ und „Struvenberg, Niederfinow Bahnhof“.

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17.02.2026

**Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: LS-2026-005**

**Realisierung einer Tempo 30-Zone für die Ortslage Stolzenhagen**

Die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen beschließt die Ausweisung einer Tempo-30-Zone für die Ortslage Stolzenhagen und beauftragt den Amtsdirektor, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: LS-2026-006**

**1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt die 1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung gemäß Anlage 1.

Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von dem Verbot des InSichgeschäftes befreit (vgl. § 135 Abs. 4 S. 2. BbgKVerf). Die Befreiung erfolgt rückwirkend für den Leistungsvertrag zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung im Amt Britz-Chorin-Oderberg vom 4. Januar 2016.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: LS-2026-008**

**Teilweise Budgetübertragung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Brandschutzes**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt die Übertragung von 7,79 Prozent der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Brandschutzes.

– *Beschluss angenommen*

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: LS-2026-010**

**Weiterer Umgang mit einem Dienstleistungsvertrag**

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17.03.2026

**Beschluss-Nr.: LS-2026-009**

**Grundsatzbeschluss zur Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt die Verwendung zufließender Mittel aus dem Grundsatzbeschluss eines Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ für folgende Maßnahmen

1. Erweiterung Ausbaulänge Kameruner Straße = 95.000 EUR
2. Instandsetzung Sportlerweg
3. Dachinstandsetzung FWGH Stolzenhagen + Gemeindeteil
4. Ponton-Steganlage Stolzenhagen mit Verbindung zu Lunow

und beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Prüfung der Förderfähigkeit und der Erarbeitung einer entsprechenden Sitzungsvorlage zur Umsetzung der konkreten Maßnahme.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: LS-2026-012**

**Straßenunterhaltungsmaßnahme „Kameruner Straße“ im OT Lunow – Erweiterung Ausbaulänge**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt die Sanierung der „Kameruner Straße“ bis zum Anschluss an die L283 „Lüdersdorfer Straße“ zu erweitern und mit Mitteln aus dem Sondervermögen zu finanzieren

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 12.03.2026

**Öffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: NI-2026-009**

**Teilweise Budgetübertragung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Brandschutzes**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, die Übertragung von 7,79 Prozent der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Freiwilligen Feuerwehr.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: NI-2026-011****Grundsatzbeschluss zur Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt die Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ für folgende Maßnahme/n:

- energetische Sanierung der Turnhalle und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten
- Begegnungsstätte SHW Gelände

und beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Prüfung der Förderfähigkeit und der Erarbeitung einer entsprechenden Sitzungsvorlage zur Umsetzung der konkreten Maßnahme.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: NI-2026-013****Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 20.919,73 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 31.184,26 EUR.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: NI-2026-014****Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf), den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2024 zu entlasten.

– *Beschluss angenommen*

**Nichtöffentlicher Teil****Beschluss-Nr.: NI-2026-010****Ankauf des Flurstückes 39/0.0 der Flur 5 und Verkauf einer ca. 211 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus dem Flurstücke 213/0.0 der Flur 6**

– *Beschluss abgelehnt*

**Beschluss-Nr.: NI-2026-015****Kauf von Gastronomie-Containern und Abschluss eines Pachtvertrages durch die SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH**

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 25.03.2026

**Öffentlicher Teil****Beschluss-Nr.: OD-2026-015****Grundsatzbeschluss zur Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Verwendung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ für folgende Maßnahme/n:

Gehwege

Friedhof

Radwege Richtung Neuendorf und Werft

Treppe an der Brücke Richtung Puschkinufer

und beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Prüfung der Förderfähigkeit und der Erarbeitung einer entsprechenden Sitzungsvorlage zur Umsetzung der konkreten Maßnahme.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: OD-2026-018****Überplanmäßige Aufwendungen durch die Erhöhung der Verbandsumlage des Zweckverbandes „Region Finowkanal“**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt auf Grund der Erhöhung der Verbandsumlage für den Zweckverband „Region Finowkanal“ überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 11.000 Euro.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: OD-2026-021****Vermietung der mobilen Bühne der Stadt Oderberg – Antrag der Gemeinde Liepe 2026**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Vermietung der mobilen Bühne der Stadt Oderberg an die Gemeinde Liepe für den Zeitraum 17.09.2026 bis 21.09.2026.

– *Beschluss angenommen*

**Beschluss-Nr.: OD-2026-023****Vermietung der mobilen Bühne der Stadt Oderberg – Antrag der Gemeinde Niederfinow 2026**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Vermietung der mobilen Bühne der Stadt Oderberg an die Gemeinde Niederfinow für den Zeitraum 07.05.2026 bis 11.05.2026.

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.02.2026

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-001

#### Billigung und Offenlage zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan der Gemeinde Parsteinsee

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee billigt den 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie den Landschaftsplan und beschließt deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-005

#### 1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die 1. Änderung des Leistungsvertrages zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung gemäß Anlage 1.

Für die Umsetzung des Beschlusses wird der Amtsdirektor von dem Verbot des Insiggeschäftes befreit (vgl. § 135 Abs. 4 S. 2. BbgKVerf). Die Befreiung erfolgt rückwirkend für den Leistungsvertrag zur Durchführung der Jugendkoordination und Jugendförderung im Amt Britz-Chorin-Oderberg vom 4. Januar 2016.

– *Beschluss angenommen*

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.03.2026

### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-006

#### Verkehrinsel zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der B158 am Ortseingang Parstein aus Richtung Angermünde kommend

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Realisierung einer Verkehrinsel auf der B158 am Ortseingang Parstein aus Angermünde kommend. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg zu stellen.

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-007

#### Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung Kreuzung L283 Parsteiner Str./Dorfstr./Bahnhofstr. im Ortsteil Lüdersdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee stimmt der Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung gemäß der Anhörung 2025o000254 vom 22.01.2025 im Ortsteil Lüdersdorf zu. Der Amtsdirektor wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme an die Untere Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu übermitteln.

– *Beschluss abgelehnt*

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-009

#### Vereinsförderung Gemeinde Parsteinsee 2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, die Alternative für Parstein aus dem Haushalt 2026 entsprechend der Vereinsförderrichtlinie, wie angegeben zu unterstützen:

Lfd. Nr.	Zuwendungs-empfänger	Zuwendungszweck	Beantragte Zuwendung
1.	Alternative für Parstein	Frauentagsfeier OT Parstein	500,00 €
2.		Kinderbetreuung Osterfestspiele OT Parstein	150,00 €
3.		Halloweenfest OT Parstein	250,00 €

– *Beschluss angenommen*

#### Beschluss-Nr.: PS-2026-011

#### Teilweise Budgetübertragung der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Brandschutzes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Übertragung von 7,79 Prozent der zufließenden Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG“ auf das Amt Britz-Chorin-Oderberg zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Freiwilligen Feuerwehr.

– *Beschluss angenommen*

## Bekanntmachung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Stadt Oderberg

### Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) hier: Dravit – Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG

#### An Dravit – Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG

letzte bekannte Anschrift:  
Benekendorfstraße 99a, 13469 Berlin

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten juristischen Person ist unbekannt. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG) ist nicht möglich.

Der vorgenannten juristischen Person sind folgende Dokumente zuzustellen:

**Bescheide über Grundsteuer für die Stadt Oderberg für das Veranlagungsjahr 2024 vom 08.01.2024, für das Veranlagungsjahr 2025 vom 15.12.2025 und für das Veranlagungsjahr 2026 vom 09.01.2026, erlassen durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Der Amtsdirektor, Kämmerer, Kassenzeichen: 176-107009-1-002**

**Bescheide über Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr für die Stadt Oderberg für das Veranlagungsjahr 2024 vom 05.11.2024 und für das Veranlagungsjahr 2025 vom 28.10.2025, erlassen durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Der Amtsdirektor, Liegenschaftsamt, Kassenzeichen: 176-107009-1-055**

Die vorgenannten Bescheide werden nach § 10 Abs. 1 VwZG öffentlich zugestellt und können durch die o. g. juristische Person, vertreten durch ihre gesetzlichen Vertreter oder durch einen bevollmächtigten Vertreter eingesehen oder abgeholt werden.

Vor Einsichtnahme oder Abholung ist Kontakt aufzunehmen mit:

Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Kämmerei  
Telefonnummer: +49 (0 33 34) 45 76 – 28

Die Einsichtnahme oder Abholung erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung und gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises bei:

Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Kämmerei, Zimmer 2.17  
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

*Britz, den 2. April 2026*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

## **Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten**

Der Wasser- und Bodenverband „Welse“ gibt hiermit bekannt, dass in der Zeit vom 19.05.2026–28.02.2027 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes (UPL) durchgeführt werden.

Der Unterhaltungsplan 2026 liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Verbandes, zu den Geschäftszeiten Montag–Donnerstag 09.00–15.00 Uhr sowie Freitag von 09.00–12.00 Uhr, aus. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auf der Webseite des Verbandes unter [www.wbv-welse.de](http://www.wbv-welse.de).

Die Mahd und Sohlkrautung der Gewässer in den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen, Parsteinsee und der Stadt Oderberg findet im Zeitraum vom 19.05.–20.06.2026 sowie im Lunow-Stolper Polder vom 22.09.–10.10.2026 statt.

Die im UPL beinhalteten Grundräumungsarbeiten werden ab August bis Dezember 2026 durchgeführt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen die festgelegten Gehölzpflegearbeiten in der Zeit vom 01.10.2026–28.02.2027.

Über den konkreten Umfang und Zeitpunkt der einzelnen Gewässerunterhaltungsarbeiten können Informationen bei den Verbandsingenieuren des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ unter der Tel.-Nr.: 033336/675–5 eingeholt werden.

Zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltungsarbeiten haben die Eigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken und der Gewässergrundstücke den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Ausführungsfreiheit an den Gewässern zu gewähren. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Anlieger und Hinterlieger das Einebnen von Aushub und das Ablagern von Mähgut zu dulden haben.

Wir bitten darum, parallel zu den Gewässern einen 5 m breiten Streifen für die maschinelle Unterhaltung freizuhalten. Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, behält sich der Verband vor, die Mehrkosten dem Verursacher zu berechnen.

Gleichzeitig informiere ich, dass ganzjährig Vermessungsarbeiten an den Gewässern sowie im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen biberbedingte Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 38–41 WHG vom 31.07.2009 (BGBl. 1 S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189 vom 12.08.2025) sowie die Landesbestimmungen §§ 78 – 85 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20] zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.07.2025 (GVBl. I/25, [Nr. 17]).

*Schwedt/Oder, den 07.04.2026*

*gez. Ch. Schmidt  
Geschäftsführerin  
Wasser- und Bodenverband „Welse“*

## **Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lunow**

**Der Vorstand lädt am Donnerstag den 21.05.2026 um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Quilitz“, Bauernstr. 36, 16248 Lunow-Stolzenhagen ein.**

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lunow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, die Jagdausübungsberechtigten sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2024/2025 und 2025/2026

3. Bericht des Kassenführers über das Jagdjahr 2024/2025 und 2025/2026
4. Beschluss über den Reinertrag 2024/2025 und 2025/2026
5. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für die Jagdjahre 2024/2025 und 2025/2026
6. Bericht der Jagdpächter zum Abschussergebnis in den Jagdjahren 2024/2025 und 2025/2026
7. Diskussion und Sonstiges

*Mirko Vergien*  
*Jagdvorsteher*

## **Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oderberg**

**Der Vorstand lädt am Montag den 27.04.2026 um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte Gartenklause Neuendorf ein.**

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen im Gebiet der Jagdgenossenschaft Oderberg und die Jagdausübungsberechtigten sind herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der fristgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/2026
4. Bericht des Kassenführers über das Jagdjahr 2025/2026
5. Bericht des Kassenprüfers zum Ergebnis der Kassenprüfung für das Jagdjahr 2025/2026

6. Diskussion zum Bericht des Vorstandes und zum Ergebnis der Kassenprüfung
7. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/2026
8. Beschluss zum Reinertrag 2025/2026 – Beschluss zum Haushaltsplan 2026/2027
9. Bericht der Jagdpächter zu den Abschussergebnissen im Jagdjahr 2025/2026
10. Verschiedenes

*Mark Osterloff*  
*Jagdvorsteher*

## **Mitteilung der Jagdgenossenschaft Britz**

Die JG Britz hat in Ihrer Jahreshauptversammlung am 20.03.2026 einstimmig über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2025/2026 beschlossen.

Zur Auszahlung kommen in diesem Jahr 2,00 €/ha.

*Axel Müller*  
*Jagdvorsteher JG Britz*

## II. NICHTAMTLICHER TEIL

## RATHAUS

## BDG stellt zusätzliche Altkleidercontainer auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen zur Verfügung

Achtung. Nicht gebrauchsfähige Textilien gehören in den Restmüll

» Der Wunsch nach einer Lösung ist groß, vor allem deshalb, weil seit Januar 2025 immer mehr Altkleidercontainer auf öffentlichen Stellplätzen verschwunden sind und weiterhin abgebaut werden.

Mit Beginn des Jahres 2025 trat die EU-Verordnung zum Umgang mit Alttextilien in Kraft. Sie schreibt eine verpflichtende Sammlung von Alttextilien vor, um die Langlebigkeit der Rohstoffe zu fördern und diese in einem geschlossenen Kreislaufsystem zu halten. Inzwischen ist ein Großteil der für Alttextilien vorgesehenen Depotcontainer aus den Gemeinden im Landkreis Barnim verschwunden. In einigen Orten gibt es keine Container mehr, was die ortsnahe Sammlung für Bürger\*innen zusätzlich erschwert.

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) hat diesen Umstand zum Anlass genommen, um Verträge auszuweiten und auch neue zu schließen. Das Ergebnis: Auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der BDG konnten zusätzliche Container für die Sammlung von Alttextilien zur Verfügung gestellt werden, was den Bürger\*innen eine gesicherte Entsorgung ermöglicht.

„Wir haben in den vergangenen Monaten intensiv mit unseren Vertragspartner\*innen nach einer Lösung für die Barnimer\*innen gesucht. Das Ergebnis belastet die Geldbeutel der Bürger\*innen

nicht und unterstützt zugleich den Gedanken der Abfalltrennung und Wiederverwertung“, berichtet Tino Pompetzki, Betriebsleiter der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH, stolz.

Nach wie vor gilt, dass stark zerschlissene oder verschmutzte Textilien in den Restabfall und nicht in die Altkleidercontainer gehören. Die BDG führt bei der Abgabe von Alttextilien stichprobenartige Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass nur gebrauchsfähige Kleidung in die Depotcontainer gelangt. Nicht – mehr tragbare Textilien können auf den Recycling- und Wertstoffhöfen als Rest-

abfall entsorgt werden.

Die BDG appelliert an alle Barnimer\*innen, sorgfältig zu prüfen, ob aussortierte Textilien tatsächlich noch gebrauchsfähig sind oder ob sie in die Restmülltonne gehören.



Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Recycling- und Wertstoffhöfe finden Sie unter [www.kreiswerke-barnim.de](http://www.kreiswerke-barnim.de)



## Illegale Abfallentsorgung ist kein Kavaliersdelikt!

Ordnungsamt ahndet nach Verursachern – Bußgeld droht

» Wie das Amt Britz-Chorin-Oderberg leider immer öfter feststellen musste, nimmt die illegale Müllentsorgung im gesamten Amtsbereich stetig zu. Das Ordnungsamt, der Baubetriebshof und der Landkreis Barnim unternehmen jedes Jahr große Anstrengungen, um die Hinterlassenschaften verantwortungsloser Bürger zu beseitigen. Aus kleineren Ablagerungen entwickeln sich erfahrungsgemäß schnell größere wilde Müllkippen. Dies verärgert nicht nur die Bür-

ger, sondern kann auch erheblichen Schaden für Mensch und Natur anrichten.



ten. Wer so handelt, muss mindestens mit einem Bußgeld rechnen.

Jeder kann durch sein umsichtiges Verhalten dazu beitragen unsere Natur sauber zu halten. Sachdienliche Hinweise auf die Täter sollten darüber hinaus dem Ordnungsamt Britz-Chorin-Oderberg unter der Telefonnummer 03334457631 oder per E-Mail ([Ordnungsamt@amt-bco.de](mailto:Ordnungsamt@amt-bco.de)) gemeldet werden. Das Ordnungsamt ahndet jede illegale Abfallablagerung, die einem Verursacher zuzuordnen ist.

## Rücksicht nehmen

Hundekot beseitigen und Umwelt schützen

» Immer wieder gehen bei der Amtsverwaltung Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot sowie achtlos entsorgte Müllbeutel ein. Dabei ist klar: Wer mit seinem Hund unterwegs ist, trägt Verantwortung – nicht nur für sein Tier, sondern auch für die Umwelt und das Miteinander in der Öffentlichkeit. Hundekot auf Gehwegen, Grünflächen oder Spielplätzen ist nicht nur ein Ärgernis, sondern stellt auch ein hygienisches Problem dar. Gerade für Kinder und andere Spaziergänger ist es unangenehm und vermeidbar. Daher gilt: Hinterlassenschaften des eigenen Hundes sind unverzüglich zu beseitigen. Diese Pflicht ergibt sich auch aus dem § 1 Absatz 5 der

derzeit gültigen Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg. Vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Ebenso problematisch ist die Entsorgung der gefüllten Beutel in der Natur. Immer häufiger werden verknottete Hundekotbeutel am Wegesrand, in Hecken oder auf Wiesen gefunden. Diese Praxis verschärft das Problem zusätzlich, da die Beutel die Umwelt belasten. Die Amtsverwaltung appelliert daher an alle Hundehalter:

- Führen Sie stets ausreichend Hundekotbeutel mit sich,
- Entsorgen Sie die Beutel ausschließlich

in dafür vorgesehenen Abfallbehältern, • Nehmen Sie Rücksicht auf Mitmenschen und Natur.

Ein respektvoller Umgang mit öffentlichen Flächen trägt entscheidend zu einem sauberen Ortsbild und einem guten Miteinander bei. Alternativ zu den Plastikbeuteln werden im Einzelhandel bereits kompostierbare Hundekotbeutel angeboten, welche erdölfrei sind und sich rückstandslos zersetzen. Nur gemeinsam kann verhindert werden, dass einzelne Fehlverhalten zu Einschränkungen für alle führen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

## Nutzungskonzept Dorfgemeinschaftshaus Serwest

Ideensammlung und erster Entwurf



» Im Rahmen des Projekts „Wir in Serwest“ wurden in den letzten Wochen Ideen für eine zukünftige Nutzung des seit einigen Jahren leerstehenden und stark sanierungsbedürftigen Dachge-

schoßes des Dorfgemeinschaftshauses Serwest gesammelt. Grund dafür ist, dass Aufgabe des Projekts u. a. die Erstellung eines Nutzungskonzepts für das Dorfgemeinschaftshaus Serwest ist. In dem Konzept sollen Möglichkeiten für eine Betreibung des Dorfgemeinschaftshauses Serwest betrachtet werden, um das Haus einer Nutzung zuzuführen, die den Haushalt nicht in erheblichem Maße belastet. Dazu werden Finanzierungsmöglichkeiten zum Ausbau des Dachgeschosses des Dorfgemeinschaftshauses sowie Vor- und Nachteile möglicher Nutzungsoptionen aufgezeigt.

Der aktuelle Arbeitsstand des Nutzungskonzepts wird im April in der Gemeindevertretung Chorin vorgestellt. Die Beschlussfassung für das weitere Vorgehen soll voraussichtlich Ende des Jahres erfol-

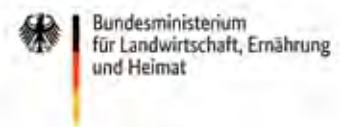
gen.

Lara Grubert (Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)

### KONTAKT

E-Mail: [WiS@amt-bco.de](mailto:WiS@amt-bco.de)  
 Tel.: 01525 9180600 (i. d. R. Mo – Mi)  
 Sprechzeit: dienstags 12 – 18 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus Serwest  
 Serwester Dorfstraße 29, 16230 Chorin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

ANZEIGE

Familiengärtnerei Schmidt

- Tomaten-, Paprika- und Gurkenpflanzen
- Blumen- und Gemüsepflanzen
- Obst- und Ziergehölze
- Große Auswahl an Balkon- und Ampelpflanzen
- Erden und Dünger
- Blühstauden - winterhart, Kräuter

**in Biesenthal seit 1926**

**Mozartstraße 13**  
**16359 Biesenthal**  
**Tel.: (03337) 22 07**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,  
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
im Mai: So. 8.00-12.00 Uhr

# Einladung zur Ideenwerkstatt der „Land.GESTALTEN“

Im Atelier des Dorfleben Parstein e. V. am 25. April

» Land.GESTALTEN lädt zur nächsten Ideenwerkstatt ein. Alle interessierten Bürger, Engagierten, Unternehmer, Vereine und Kulturschaffenden aus den Gemeinden, Kreis BCO sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Die Ideenwerkstatt findet statt am 25.04.2026 von 14:30 bis 18:00 Uhr im Atelier, ehemaliger Tanzsaal des Dorfleben Parsteinsee e. V., Dorfstr. 28, 16248 Parsteinsee.

Land.Gestalten ist ein Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms Aller.Land und richtet sich an alle, die ihre Region aktiv mitgestalten möchten. In lockerer und konstruktiver Atmosphäre geht es darum, Ideen zu teilen, sich kennenzulernen, Gleichgesinnte zu treffen und gemeinsam Wege für neue Projekte zu entwickeln. Ziel ist es, ein lebendiges Netzwerk aufzubauen und langfristig zu stärken.

Eines der Programmpunkte wird sein das Jahresthema für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben zu finden und erste passende Projektideen gemeinsam zu entwickeln.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Die Teilnahme steht jedem offen und ist kostenfrei.



Das Projekt Land.GESTALTEN ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“. Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), die Bundeszentrale für

politische Bildung (bpb), das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) sowie den Landkreis Barnim. Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

Förderer:



Programmpartner:



ANZEIGEN



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

*Mehr Service - mit Sicherheit*

**Ihr Partner in der Region - mit Erfahrung, Expertise, Herz und Verstand.**

Mit kompetenter fachlicher Betreuung schnell und erfolgreich an Ihr Ziel - transparent und ohne verstecktes Risiko.

*Wir freuen uns auf Sie!*



BEHR

IMMOBILIEN

03334 288832

[www.behr-immobilien.de](http://www.behr-immobilien.de)



**Magnolia**

Judith Bogdain

Yoga  
Kosmetik  
Klangschalen  
Massagen  
Sound Bad  
Meditation

[www.judithbogdain-magnolia.de](http://www.judithbogdain-magnolia.de)  
[jb-magnolia@web.de](mailto:jb-magnolia@web.de)  
 Tel. 0163 4629385

Amt Chorin 10, 16230 Chorin

# Land.GESTALTEN startet in die Umsetzungsphase

Erste Sitzung des Regionalen Gremiums

» Am 23. Februar 2026 hat sich im Seminarhaus Taubenblau in Stolzenhagen das Regionale Gremium des Projekts Land.GESTALTEN konstituiert. Damit ist ein wichtiger Schritt für die Umsetzung des bundesgeförderten Kultur- und Beteiligungsprojekts in der Region Britz-Chorin-Oderberg erfolgt. In der mehrstündigen Sitzung bestätigten die einberufenen und gewählten Mitglieder des Regionalen Gremiums alle vorgelegten Planungen für die kommenden Jahre. Die Gründung des Gremiums, die eingereichten Projektideen aus der Region sowie die vorgesehenen Netzwerkpartnerschaften für das Jahr 2026 wurden beschlossen.

## Zusammensetzung des Regionalen Gremiums

Das neu gegründete Regionale Gremium vereint Vertreterinnen und Vertreter aus vielen gesellschaftlichen Bereichen des Amtsbereiches Britz-Chorin-Oderberg und des Landkreises Barnim. Bei der Berufung und Wahl der Mitglieder wurde auf eine diverse Zusammensetzung mit mehrheitlich nicht staatlichen Akteuren und Akteurinnen geachtet. Die Mitglieder des Regionalen Gremiums bringen ihre Expertise auf vielfältige Weise ein, sie beraten über Projektideen, begleiten die Umsetzung und treffen wichtige Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Projekts.

An der konstituierenden Sitzung am 23. Februar 2026 nahmen teil (auf dem Foto v. l. n. r.):

- **Dr. Sylvia Setzkorn**, Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration des Landkreises Barnim, als Vertretung für den Bereich Migration
- **Teresa Jacobi** als Stimme der Bildung
- **Prof. Dr. Benjamin Nölting** als Vertreter des Bereiches regionale Nachhaltigkeitstransformation der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- **Cordula Brockmann** als Stimme der Wirtschaft
- **Petra Grund** als Stimme der Seniorinnen und Senioren
- **Dr. Wilhelm Benfer** als Vertretung des Landkreises Barnim
- **Helena Pokorny** als Stimme der Jugend
- **Jan Giere** als Stimme der Bürger
- **Dr. Susanne Winter** als Vertreterin des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin



- **Elke Rosch** als Stimme der Kirche
- **Jörg Matthes** als Vertreter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
- **Katja Kettner** als Vertreterin des kulturellen Ankerpunkts Barnim
- **Torsten Jeran** als Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Barnim e. V.
- **Silke Röder** als Stimme der Bürgerinnen (nicht auf dem Bild)

**Eike Jogwer-Welz** als Stimme der Jugendarbeit ist auch Mitglied im Regionalen Gremium, konnte am 23. Februar 2026 aber leider nicht dabei sein.

Damit sind Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Kultur, Jugend, Senioren, Migration, Ehrenamt, Kirche, Bildung und Wirtschaft im Gremium vertreten. Alle zwei Jahre wird ein Teil des Regionalen Gremiums neu gewählt. So können sich regelmäßig neue engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen und Verantwortung übernehmen.

Die Mitarbeit im Gremium erfolgt ehrenamtlich. Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die sich mit großem persönlichem Engagement für die Entwicklung der Region einsetzen.

## Projektbüro koordiniert die Umsetzung

Die praktische Umsetzung des Projekts Land.GESTALTEN übernimmt das regionale Projektbüro in der Angermünder Str. 60/61 in Oderberg, das die Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen und Netzwerkpartnern koordiniert.

## Intensive Vorarbeit trägt Früchte

Der Beschlussfassung durch das Regionale Gremium ging eine mehrmonatige Vorbereitungsphase voraus. Das Team von Land.GESTALTEN entwickelte gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und Partnern konkrete Projektideen, Wirkungsziele und Finanzierungspläne. Die ausgearbeiteten Unterlagen – darunter das Wirkungsmodell, die zentralen Maßnahmen, der Kleinprojektfonds sowie die Netzwerkpartnerschaften ab 2026 – wurden dem Gremium vorgestellt und bestätigt.

## Vereine gestalten die Projekte 2026

Besonders erfreulich für viele lokale Initiativen: Die geplanten Jahresprojekte 2026 und die dazugehörigen Kulturvorhaben der Vereine wurden einstimmig genehmigt. Die Aktivitäten im Jahr 2026 werden durch folgende Vereine umgesetzt:

- Dorfleben Parsteinsee e. V.
- Begegnungszentrum Lunow e. V.
- MenschBrodowin e. V.
- Perspektive Oderberg e. V.
- Ponderosa e. V.

Für das Jahr 2027 sollen weitere Vereine und Netzwerkpartner hinzukommen. Interessierte Initiativen oder Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit einbringen. Eine gute Gelegenheit dafür bieten die regelmäßig stattfindenden Ideenwerkstätten. Dort können neue Projektideen vorgestellt und gemeinsam

weiterentwickelt werden. Eine erste Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail möglich: [info@land.gestalten.jetzt](mailto:info@land.gestalten.jetzt).

**Ideen aus der Region sind ausdrücklich willkommen**

Land.GESTALTEN lebt davon, dass viele Menschen aus der Region mitmachen. In den regelmäßig stattfindenden Ideenwerkstätten sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Unternehmen und Kulturschaffende eingeladen, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam neue Projekte zu entwickeln.

Die nächste Ideenwerkstatt findet am 24. April 2026 statt. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Gemeinsamer Start in die Umsetzungsphase**

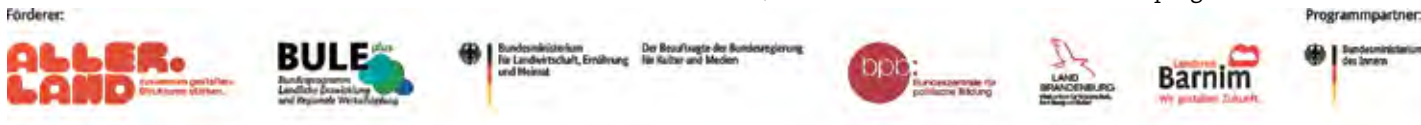
Mit der konstituierenden Sitzung des regionalen Gremiums und den ersten Beschlüssen ist die Arbeitsstruktur des Projektes nun vollständig eingerichtet. Die erste Sitzung endete mit einem offenen und konstruktiven Austausch zwischen Gremium und Projektteam – verbunden mit dem gemeinsamen Ziel, kulturelle Beteiligung, regionale Vernetzung und nachhaltige Strukturen im ländlichen Raum zu stärken.

**Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.**

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere

strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) sowie den Landkreis Barnim. Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung.

[www.allerland-programm.de](http://www.allerland-programm.de)



**WIR IN SERWEST  
PROJEKTBRIEF 7  
13.04.2026**

Was im Februar und März passiert ist

- Streichen von fünf Räumen und Aufbau der neuen Küche im Dorfgemeinschaftshaus Serwest (DGH) im Rahmen von Gemeinschaftseinsätzen
- Veröffentlichung des Jahresrückblicks Serwest 2025
- Auftragsvergabe für das Verlegen des neuen Bodenbelags im Multifunktionsraum des DGH
- Erstellung eines ersten Entwurfs für ein Nutzungskonzept für das Obergeschoss des DGH

Woran wir aktuell arbeiten und was bevorsteht

- Planung eines neuen Schließsystems für das DGH
- Beauftragung einer Reinigungskraft für das DGH
- Verfassen des Zwischenberichts zum Projektstand für den Fördermittelgeber
- Ausschreibung einer studentischen Projektarbeit an der HNE Eberswalde
- 22.5.: Eröffnung des "Cafés Alte Schule" durch den Landfrauenverein Serwest e.V. in Kooperation mit WiS
- Erstellen einer neuen Homepage für Serwest

Aktuelles Thema: Eine neue Homepage für Serwest

Im Rahmen von WiS wollen wir eine neue Homepage für Serwest erstellen. Auf der Homepage sollen ein Veranstaltungskalender sowie allgemeine Informationen zu den in Serwest aktiven Gruppen und Angeboten zu finden sein. Dafür braucht es aus jeder Gruppe eine Person, die die Informationen auf der Homepage aktuell hält. Wer Lust hat, sich an der Erstellung der Homepage zu beteiligen, kann sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten melden!

Gepunkte Anschaffungen 2026	erfolgt	Gepunkte Aufträge 2026	erfolgt
Letzeln (Baumaterialien)		Verlegen Zu- & Abwasser Speisekammer	x
Bepflanzung Außenanlagen		Verlegen neuer Stromleitungen Küche	x
Sandkiste		Montage von Außensteckdosen	x
Truhe zur Aufbewahrung v. Sandspielzeug		Beleuchtung Schrankkasten	x
Schrankwände Sitzungsraum		Erneuerung Fußboden mittelgroßer Raum	
Mobiliar Multifunktionsraum		Aufarbeitung Haustür	
Garderobe für den Eingangsbereich	x	Engagieren einer Reinigungskraft	
Dimmbare LED-Beleuchtung		Verlegen LAN-Kabel für Projektbüro	

Eine Veröffentlichung von "Wir in Serwest" im Auftrag der Gemeinde Chorin

Kontakt Projektkoordination  
E-Mail: [wis@amt-bco.de](mailto:wis@amt-bco.de)  
Tel.: 01525 9180600  
Sprechzeit: dienstags 12 - 18h,  
Dorfgemeinschaftshaus Serwest



# Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben angekündigt informieren wir über weitere, auch kleine klimaentlastende Maßnahmen, die Haushalte umsetzen können. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

## Alles rund ums Eigenheim

Tausch einer

- Heizung
- Umwälzpumpe

## Heizungstausch – Warum der Umstieg auf moderne Heiztechnik sinnvoll ist

Der Austausch einer veralteten Heizung gegen eine moderne und energieeffiziente Variante bringt nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern kann auch erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten mit sich bringen. Zudem fördert die KfW den Heizungstausch.

## Auswahl der passenden Heizung

Bei der Auswahl der geeigneten Heizung für ein Wohngebäude spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Dazu gehören u. a. die Qualität der Gebäudedämmung, die Effizienz der Wärmeverteilung sowie die Verfügbarkeit von Brennstoffen und die lokalen Energiepreise.

## Vorteile eines Heizungstauschs

Moderne Heizungsanlagen sind deutlich effizienter und benötigen weniger Energie. Moderne Steuerungstechnik erhöht den Wohnkomfort. Zudem sind sie in der Regel wartungsfreundlicher.

Eine Wärmepumpe z. B. erfordert keinen Schornsteinfeger.

## Tausch einer Heizungsumwälzpumpe – Was ist eine Umwälzpumpe

Die Umwälzpumpe ist das Herzstück jeder Heizungsanlage. Sie sorgt dafür, dass das warme Wasser von der Heizung zu den Heizkörpern transportiert wird. Der Einsatz einer modernen Umwälzpumpe verbraucht deutlich weniger Strom als eine veraltete, da sie ihre Leistung ständig an den Bedarf im Gebäude anpasst. Eine Einsparung an Strom ist bis zu 80 % möglich.

Eine kleine Maßnahme, die Energie spart, Kosten senkt und das Klima schont.

## Nächste Schritte

Es ist unerlässlich, sich von qualifiziertem Fachpersonal beraten zu lassen und Fragen zu Fördermöglichkeiten zu klären.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Heizsystemen unter:



**Verleihaktion Balkonkraftwerk** im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Einfach mal selbst ausprobieren!



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



ZENAPA  
Zero Emission Nature Protection Areas



### ANZEIGEN

**Lichtwege**  
BEGLEITEN · BESTATTEN

**IHR WILLE ZÄHLT!**

Vorsorge entlastet – die, die gehen und die, die bleiben.

**Solweig Opfermann**  
Bestatterin & Trauerrednerin

0151 - 68 59 07 96  
mit der Seele & bringend in die Welt

www.lichtwege-bb.de

**MICHAEL KÜHN**  
Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen  
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen  
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten  
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn    Schönebecker Str. 12    16247 Joachimsthal  
Telefon: 033361/993160    Mobil: 0172/3175104

## LOKALES

## Frühjahrsputz in Serwest

Nur gemeinsam können wir das schaffen



» Am 14. März fand in Serwest der diesjährige Frühjahrsputz statt, sodass wir unser Gemeindehaus wieder auffrischen konnten. Zu den durchgeführten Arbeiten zählten das Putzen der Fenster, der Fassade sowie der Toilettenräume. Rund um das Gemeindehaus wurde Laub geharkt, sodass auch die Außenanlagen wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild bieten.

Muskelkraft war für den Transport zahlreicher Pakete, die neues Inventar des Landfrauenvereins enthielten, in den Schuppen notwendig. Zudem wurden – bis in den späten Abend hinein – Küchen-

möbel aufgebaut, die im Rahmen unseres Förderprojekts „Wir in Serwest“ angeschafft werden konnten. Die Helferinnen und Helfer erklärten sich dankbarerweise bereit, den Küchenmöbelaufbau auch an weiteren Nachmittagen und Abenden fortzuführen, sodass wir das neue Mobiliar bald werden nutzen können.

Hervorzuheben ist auch der Einsatz am Serwester See: Nachdem die Biber im letzten Jahr dort bereits zwei massive Bäume niedergestreckt haben, konnten im Zuge des Frühjahrsputzes zahlreiche Bäume mit Draht vor weiteren Biber-schäden geschützt werden. Konni Engler

unterstützte hier zusätzlich durch die Spende des Wilddrahtzauns.

Der Frühjahrsputz war ein gelungenes Beispiel für gemeinschaftliches Engagement und zeigt einmal mehr, wie viel durch Zusammenarbeit erreicht werden kann. Gleichzeitig ist deutlich, dass für die anstehenden Aufgaben und Themen künftig mehr Unterstützung benötigt wird. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, Veränderungen nachhaltig umzusetzen und das Dorfleben aktiv zu gestalten. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz bei diesem Frühjahrsputz.



ANZEIGE

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag

Ortszeitung  
online lesen

[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)



direkt – lokal – vor Ort!

# Nah am Wasser – Land.GESTALTEN

Sommerfest in Stolzenhagen am 20. Juni

» **Vorankündigung:** Jahresfest am 20. Juni 2026 – Den 20. Juni jetzt schon im Kalender eintragen!

Das Dorffest Stolzenhagen und das Projekt Land.GESTALTEN – Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ laden zum gemeinsamen Jahresfest ein.

Und wir versprechen nicht zu viel: Das wird ein Highlight des Jahres!

Geplant ist ein vielfältiger Sommertag für alle Generationen – mit Beiträgen aus



der Region, einem lebendigen Miteinander und Aktionen rund um den kleinen Hafen in Stolzenhagen. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein offenes Fest mit Konzerten, Bühnenprogramm, Tanz, Theater, DJ-Sets, einer Silent-Disco-Lounge, Mitmachangeboten, Workshops, Ausstellungen, Kunsthandwerk und regionaler Kulinarik freuen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – mit Herzhaftem vom Grill, süßen Leckereien vom Backblech sowie vegetarischen und veganen Angeboten. Das Programm entsteht aktuell gemeinsam mit vielen lokalen Vereinen sowie Akteurinnen und Akteuren und wird in den kommenden Wochen weiter konkretisiert.



Grafik: Gabriele Altevers

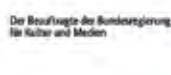
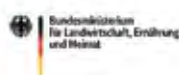
Wer das Jahresfest mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen: Ob Kunsthandwerk, Mitmachangebote für Kinder oder eigene Ideen – wir freuen uns über weitere Beiträge aus der Region.

Kontakt: [info@landgestalten.jetzt](mailto:info@landgestalten.jetzt)  
 Termin: Samstag, 20. Juni 2026, am Hafen Stolzenhagen  
 Weitere Informationen folgen in Kürze.

Weiterführende Informationen:  
<https://www.barnim.de/landgestalten>

Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung. [www.allerland-programm.de](http://www.allerland-programm.de)

Förderer:

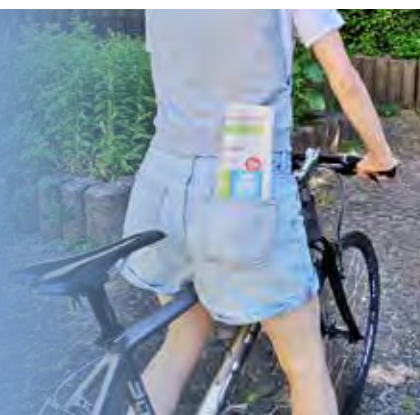


Programmpartner:



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:  
 Uwe Rademacher  
 Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818  
 Mobil: 0176 43 03 58 16  
 E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)



Land  
GESTALTEN

Eintritt frei

9. Mai

ab 14:00 Uhr

Kulturtag  
Stolzenhagen

Frühlingsfest  
im Geogarten

Workshops + Konzert  
Kaffee + Kuchen  
Spiele + Spaß  
Essen + Trinken

Netzwerkpartner  
Ponderosa e.V.

BULE

## Kulturtag Stolzenhagen

Einladung zum Frühlingsfest im Geogarten am 9. Mai ab 14 Uhr

» Das traditionelle Frühlingsfest im Geogarten wird in diesem Jahr größer und vielfältiger. Grund dafür ist die Zusammenarbeit mit Land.Gestalten. Gemeinsam mit unserem Netzwerkpartner Ponderosa e. V. hat sich in Stolzenhagen eine engagierte Projektgruppe gebildet. Aus mehreren kleinen Ideen ist etwas Neues entstanden. Die „Kulturtag Stolzenhagen“. Am 9. Mai 2026 wird das Frühlingsfest Teil des ersten Kulturtags, der zweite ist für den Herbst geplant. Der Tag beginnt mit einem Mitmachprogramm. Von 9:30 bis 16:00 Uhr laufen zwei kostenlose Workshops. Das Wildpflanzentheater lädt zu einem „Probier mal“ – Workshop rund um Gundermann und Giersch ein. Mit Methoden aus Tanz, Theater und Wildnispädagogik lernen die Teilnehmenden zwei heimische Wild-

pflanzen auf sinnliche und spielerische Weise kennen. Es wird gefühlt, gerochen, geschmeckt und ausprobiert. Der Workshop führt in einen kreativen Prozess ohne Leistungsdruck und endet mit einem gemeinsamen Pesto aus beiden Pflanzen. Parallel dazu entsteht im Holz Workshop ein eigener Fireside Hocker aus massivem Holz, den die Teilnehmenden am Ende des Kurses mit nach Hause nehmen können.

Für beide Angebote ist eine Anmeldung erwünscht:

Probier mal-Workshop:  
eleonore533@gmail.com

Holz Workshop:  
buildingbytheland@gmail.com

Ab 14:00 Uhr beginnt das offene Festprogramm. Es folgen um 15:00 Uhr eine Füh-

rung im Geogarten, Angebote für Kinder und Familien sowie um 16:30 Uhr ein Konzert des Orbis Trios mit einer einzigartigen Kombination von klassischem Repertoire und eigens arrangierten Werken aus unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen.

Am Abend gibt es Musik und Tanz mit DJ. Auch kulinarisch ist einiges geboten. Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Speisen stehen bereit.

Ein Fest für die ganze Familie, für Freunde und Gäste. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen lebendigen Tag im Geogarten Stolzenhagen.

Das Frühlingsfest wird unterstützt von Allerland.

### IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

#### Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

#### Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai 2026**.  
Anzeigenschluss ist am **15. Mai 2026**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Amtsblatt Biesenthal-Barnim 6.100 Exemplare
- Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

**KLASSIK**  
BEI  
**KERZENLICHT**  
DAS KONZERTHIGHLIGHT!

VIOLINEN - TALENT  
**PAUL DARMITS**

STRAUß ★ VERDI ★ VIVALDI  
★ ROCK- UND POPMUSIK ★  
★ MUSICAL- UND FILMMUSIK ★

**FR, 09.10.2026**  
**ODERBERG**  
ST. NIKOLAIKIRCHE

Einlass: 17:30 Uhr  
Beginn: 18:30 Uhr

VVK: 20€  
AK: 25€

**Kartenvorverkauf:**  
Touristinformation  
ODERBERG  
(im Schiffshebewerkmuseum)  
Hermann-Seidel-Str. 44  
Tel. 033369 / 539321

Telefonische  
Kartenbestellung  
0362 / 6900559

eventim  
www.eventim.de

**FLOHMARKT**  
IM HORT „BRITZER STROLCHER“  
AUF DEM SCHULHOF

**26. Mai 2026**

Für Kinder und Erwachsene - Jeder kann teilnehmen!

☑ **SONNTAG, 26. MAI 2026**  
— 10 - 14 UHR —

✓ Kleidung  
✓ Spielzeug  
✓ Bücher & mehr

Du hast Sachen, die du nicht mehr brauchst?  
Dann komm zu unserem Flohmarkt!

Teilnahmegebühr:  
☑ **Ein selbstgebackener Kuchen**

- Rückmeldung bis 18.05.2026
- per Mail [hort-britz@amt-bco.de](mailto:hort-britz@amt-bco.de)
- oder per Telefon unter +49 3334 3899820

#### 4. Hebewerklauf Niederfinow

Der Sportverein Grün/Weiß Niederfinow lädt herzlich zum 4. Hebewerklauf am 8. Mai 2026 am Schiffshebewerk Niederfinow ein.

Teilnehmen können alle Laufbegeisterten, egal ob Anfänger oder Profi.

Unter dem Motto „Mitmachen kann jeder!“ sind alle willkommen, die die besondere Strecke in beeindruckender Umgebung erleben möchten.

**Veranstaltungsdetails:**

Anmeldung: ab 17:00 Uhr vor Ort  
Start: 18:00 Uhr  
Ort: Schiffshebewerk Niederfinow  
Teilnahme: kostenlos

Es stehen drei verschiedene, barrierefreie Strecken zur Auswahl. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Seien Sie dabei und erleben Sie den Hebewerklauf hautnah!

**BRODOWIN FLOHMARKT**

TRÖDEL FÜR GROSS UND KLEIN  
KUCHEN UND KAFFEE  
KINDERSCHMINKEN  
BASTELECKE  
SPIELPLATZ  
STAUDENMARKT TAUSCHBÖRSE

**26.04.2026**  
**13-17 UHR**  
**DORFANGER**  
**BRODOWIN**

STAUDENMARKT DIREKT BEI

Manscht@brodowin e.v.

BRINGT, WAS IHR ZUVIEL HABT UND  
TAUSCHT STAUDEN, ZWIEBELN, SETZLINGE  
UND SAATGUT MITEINANDER!

STANDGEBÜHR: 5€ ODER EINEN KUCHEN FÜR DIE ERSTEN 10 ANMELDUNGEN  
ANMELDUNG: FLOHMARKT-BRODOWIN@GMAIL.DE ODER PER NACHRICHT 0173/6119329

FLOHMARKT: NADINE & CLAUDIA - UNTERSTÜTZT VON MANSCHTBRODOWIN E.V. BRODOWIN DORFSTRASSE 22, 16230 CHORIN OT BRODOWIN

# Benefizkonzert

Für die Indien-Direkthilfe in der Dorfkirche Golzow am 14. März 2026

» Ein buntes und vielfältiges Programm mit großartigen MusikerInnen und KünstlerInnen.

erwartete die BesucherInnen in der Golzower Dorfkirche

Schon vor Beginn der Veranstaltung präsentierte Gesine Habermann ihre Stelzenkunst quer über die Alte Handelsstr. bis zur Golzower Dorfkirche. Später dann auch in der Kirche.

Pfarrer Daniel Koppehl gratulierte in seiner Begrüßungsrede Rahmana Dziubany nachträglich zum Geburtstag und bedankte sich bei ihr, dass sie anlässlich ihrer ‚runden Zahl‘ internationale KünstlerfreundInnen nach Golzow eingeladen hat.

Die musikalische Reise beginnt mit Meerara Eilabouni, palästinensisch-israelische Friedensaktivistin und Sängerin, die seit drei Jahren bei uns in Golzow lebt.

Im Anschluss Chris Gogler, Sänger und Artist aus Australien, der in Berlin wirkt und mit seiner Stimme auf Weltniveau berührt. Finalist der „The Voice of Germany“ Staffel mit den Coaches Mark Foster, Sarah Connor und Johannes Oerding. In seinem bunten Outfit zeigt er uns seine Hula-Hoop-Künste mit einer Mischung aus Ballett und zeitgenössischem Tanz. Christoph Spanier bringt den Besuchern innere Ruhe mit seinem virtuosen Gitarrenspiel.

In einem kurzen Bericht schildert Birgit Schmidt eindrücklich von ihren Vororterrfahrten im Ashram, wie mit wenigen



einfachen Mitteln von uns, dort in Tamil Nadu Menschen Nahrung, Bildung, Würde und Lebensqualität zurückerhalten.

Rahmana verliest im Anschluss ein Grußwort von Schwester Neethi der Leiterin der Hilfsaktionen vor Ort: „Wir könnten das, was wir tun, ohne die Hilfe von Euch nicht tun und sind in tiefer Dankbarkeit mit Euch verbunden.“

Swatina Wutha, die Glückstänzerin. Ihr Tanz ist ein Gebet, er soll die Menschen berühren, aber – wie sie selbst sagt – „Ich tanze eigentlich für Gott“.

Ein Moment, in dem Daniel Koppehl unsere Altarkerzen entzündet.

Edin Sabrovic aus Bosnien singt Liebeslieder, die für uns Geschichten erzählen, die zu Herzen gehen, auch wenn wir die Worte nicht verstehen.

Im Anschluss ein musikalisches tschechi-

sches Potpourri mit Honza Kuzelka und seiner Band ‚die nicht existiert‘ – von Volksmusik über Politrock bis Punk.

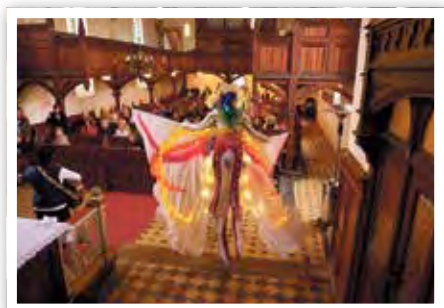
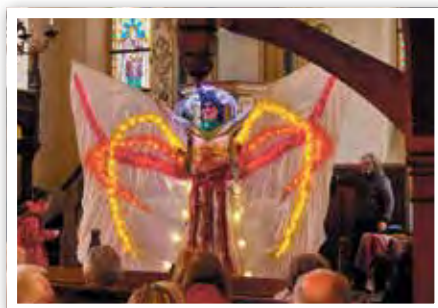
Am Ende des Konzertes konnten 1.424,- € an Spenden eingesammelt werden. Das sind Essenspakete für 178 Familien oder die Unterstützung für zehn Kinder, die dafür ein Jahr zur Schule gehen können inkl. Lehrmaterial, Transport und Essen.

Rahmana Dziubany (1. Vorsitzende von Blessananda e. V.) an alle SpenderInnen: „Ihr seid großartig. Wir danken von ganzem Herzen.“

*BlessAnanda e. V. in Kooperation mit dem Heimatverein Golzow und der Evangelischen Kirchengemeinde Golzow und vielen fleißigen KuchenbäckerInnen.*

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Nachfolgend einige Impressionen.



# Großer Flohmarkt in Chorin

Rund um die Dorfkirche am 25. April

» Am Samstag, den 25.04.2026 findet in Chorin rund um die Dorfkirche ein großer Flohmarkt statt, zu dem der Verein Choriner Leben e. V. herzlich einlädt. Von 11 bis 17 Uhr bieten eine Vielzahl an

Ständen, eine bunte Auswahl an gebrauchten Schätzen an. Es kann nach Herzenslust geschlendert, gestöbert und gefeilscht werden, von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Haushaltsgegen-

ständen – hier ist für jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, sodass sich Schnäppchenjäger, Trödelfans und Neugierige frisch gestärkt auf Schatzsuche an den Ständen begeben können. Die Dorfkirche wird an diesem Tag ihre Türen öffnen und lädt zur Besichtigung ein. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und erlebt einen schönen Tag voller Entdeckungen. Wir freuen uns auf euren Besuch und darauf, gemeinsam mit euch einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

*Euer Choriner Leben e. V.*

Unsere Vereinsarbeit lebt von eurer Hilfe und eurem Engagement. Mit eurer Spende könnt ihr dazu beitragen, unsere Projekte und Aktivitäten zu fördern, Spenden können direkt auf das Vereinskonto überwiesen werden:  
Choriner Leben e. V.  
Deutsche Skatbank  
IBAN: DE80 8306 5408 0004 2112 19  
Verwendungszweck:  
Spende für Vereinsarbeit



# Flohmarkt

## an der Feuerwehr Liepe

Sportplatz 3a

**30.05.2026**  
**10-17 Uhr**

mit Kuchentafel und Essen vom Grill

**Kommt vorbei!**  
**Stöbern, Feilschen & Genießen**

**Standgebühr 1 Kuchen oder 8 Euro**

**Jetzt Stand sichern!**  
**Anmeldungen ab sofort möglich**

 **01523/ 6178527**

Konzertreihe  
"Musikalische Kostbarkeiten  
in Oderberg" präsentiert:

# Tulpen aus Amsterdam

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde  
Musikalische Leitung: Jens Georg Bachmann  
Sopranistin: Polly Ott

**Donnerstag,**  
**30. April 2026**  
**18:00 Uhr**

**Wehrkirche**  
**Neuendorf**

**EINTRITT FREI!**  
Um eine Spende wird gebeten.  
Ab 17:00 Uhr kulinarische  
Versorgung

gefördert mit:  
 **Barnim**  
Wir gestalten Zukunft.

www.  
[klassikauseberswalde.de](http://klassikauseberswalde.de)

 **Brandenburgisches  
Konzertorchester  
Eberswalde**



# Feierliche Einweihung des neuen Planetenwegs in Buchholz (Serwest)

Einladung an alle Interessierten am 30. April

» Am 30. April 2026 wollen wir um 16 Uhr den neu aufgesetzten Planetenweg in Buchholz (Serwest) feierlich eröffnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – die Veranstaltung ist offen für alle. Treffpunkt ist an der Sonne, die am Trafoturm installiert ist.

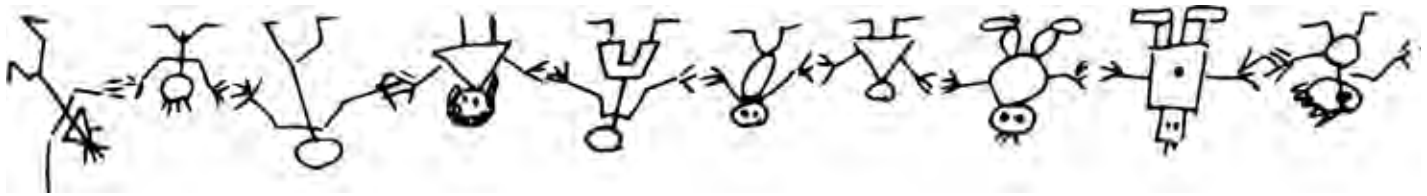
Zur Erläuterung: Der etwa einen Kilometer lange Planetenweg veranschaulicht die Größenverhältnisse unseres Sonnensystems im Maßstab 1:1,4 Milliarden.

Die Sonne ist dabei mit einem Durchmesser von einem Meter dargestellt, während die Planeten in entsprechend verkleinertem Maßstab entlang des Weges in Richtung Rosinsee positioniert sind. Die Besucherinnen und Besucher können so bei einem Spaziergang ausgehend vom kleinen Ort Buchholz die Dimensionen und Abstände unseres kosmischen Systems nachvollziehen – eine eindrucksvolle Erfahrung.

Die Einweihungsveranstaltung umfasst eine offizielle Eröffnung sowie eine kurze Einführung in das Modell des Sonnensystems. Im Anschluss kann der Planetenweg gemeinsam erkundet und sich über das Projekt ausgetauscht werden.

Ein großes Dankeschön für die Umsetzung geht an Lothar Breustedt. Wir freuen uns sehr über die Neuauflage des Projekts.

*Ortsbeirat Serwest*



## Lesezeit 2026 im MenschBrodowin e. V.

Buchvorstellungen und eine kulturhistorische Wanderung

► **DI | 19.05. | 18:30 Uhr | neue deutschsprachige Literatur**

Lesung und Gespräch

**Lesetipp:** Ferdinand von Schirach Nachmittage (btb Verlag 2023, Taschenbuchausgabe)

Schirach schreibt über die Verletzlichkeit des Menschen, über seine Triumphe, über sein Scheitern. Es sind kurze Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern, über Zufälle, falsche Entscheidungen, über die Zerbrechlichkeit des Daseins. „Es gibt Geschichten, die man nur in einer Hotelbar nachts einem Fremden erzählen kann. Es sind nicht die lauten Sätze, die man auf Golfplätzen und in Flughafenlounges hört. Es sind leise Erzählungen von verregneten Nachmittagen und von schwarzen Nächten. Aber diese Geschichten beschützen uns vor der Einsamkeit, den Verletzungen und

der Kälte. Und am Ende sind sie das Einzige, was uns wirklich gehört.“

► **DI | 08.09.2026 | 18:30 Uhr | Neue internationale Literatur, bulgarischer Autor**

Lesung und Gespräch

**Lesetipp:** Georgi Gospodinov Der Gärtner und der Tod (Aufbau Verlag, 4. Auflage 2025)

„Vielleicht war die Mission meines Vaters, denke ich mir, ohne dass es ihm selbst bewusst war: Hirte einer kleinen Herde von Geschichten zu sein, die er von Hand aufgezogen hatte und die ihm überallhin folgten. Oder einfach Gärtner – dort, im Garten mit den Geschichten und den Familienstammbäumen.

„Sehr zu empfehlen ist ebenfalls Gospodinovs Roman „Zeitzuflucht“, ein „glänzender, hochpolitischer Roman, durchzo-

gen von dunklem Witz“, für den der Autor 2023 den International Booker Prize erhielt.

Zusätzlich planen wir eine kleine **kulturhistorische Wanderung durch Eberswalde am 10.10.2026 um 10:00 Uhr** und beim **bundesweiten Vorlesefest am 21.11.2026** sind wir wieder nachmittags mit dabei. Alle Vorleserinnen und Vorleser sind herzlich willkommen bei Kaffee, Kuchen und ihren Lieblingsbüchern.

Wir freuen uns auf spannende literarische Abende – Anregungen für weitere Themen sind unbedingt willkommen!

Wir freuen uns auf spannende literarische Abende – Anregungen für weitere Themen sind unbedingt willkommen!

*Herzliche Grüße von Eva Noack und dem Vorstand*

Fragen und Ideen bitte an [Vorstand@MenschBrodowin.de](mailto:Vorstand@MenschBrodowin.de)



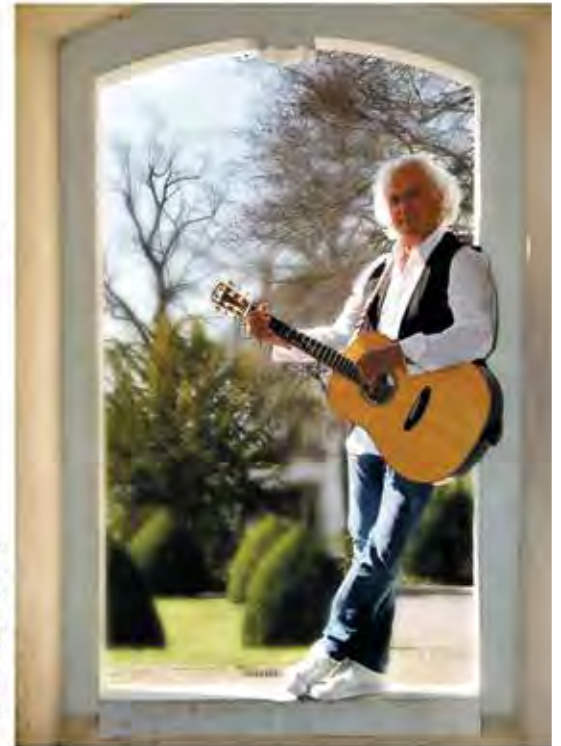
Am Freitag, **24.04.2026** um 19:00 Uhr  
im Bug-Salon des Seitenraddampfer RIESA  
(Museumspark Oderberg - Hermann-Seidel-Str. 44)

„Musik liegt in der Luft ...“ ein musikalischer Abend mit  
**Thomas Rothfuß**

Kleine unterhaltsame Anekdoten zur Musik, dazu die erfolgreichsten & beliebtesten Schlager & Evergreens vergangener Jahre, begleitet zur Gitarre...

Thomas Rothfuß

Im Gesangsduo "Thomas & Thomas" hat er 1987 die Goldene Stimmgabel gewonnen, ein Jahr später qualifizierte er sich in die Endauswahl zum Grand Prix Vorentscheid "Ein Lied für Deutschland". Anschließend sang er sich als Gründer und Frontmann der volkstümlichen Gruppe "Die Schäfer" zehn Jahre lang an vorderster Front und auch in die Herzen der Fans und Fernseh-Zuschauer! Außerdem lässt der „SWR-Gutsele-Autor“ und „Gnütze-Griffel Preisträger 2019“ Thomas Rothfuß den Humor groß aufleben, denn mit seinen bereits drei selbst verfassten Büchern im Gepäck strapaziert er, ganz im Stile seines großen Vorbildes Heinz Erhardt, die Lachmuskeln der Zuschauer!



Anmeldung wird empfohlen!

Tel. Nr.: 033369 539321

**Eintritt: 15,00 €**

Wo? Schulstraße 1, 16248 Lunow-Stolzenhagen  
Dorfschule Lunow (BGZ)

**KINDER-  
FLOH-  
MARKT**

+ Tag der offenen Tür  
der Dorfschule Lunow

Was? Kinderklamotten, Spielsachen, Getränke  
und natürlich Kuchen.

Wann? Samstag, dem 30.5.2026 von 14:30-17:30 Uhr

## Kindersachenflohmarkt und Tag der offenen Tür an der Dorfschule Lunow

» Die Dorfschule Lunow lädt am 30. Mai von 14:30 bis 17:00 Uhr in ihre Räumlichkeiten und in ihren Schulgarten ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Dorfschule Lunow und ihr Lernkonzept kennenzulernen. Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit am Tag der offenen Tür: die Dorfschüler der 5. und 6. Klasse organisieren im Rahmen ihres Projektunterrichts einen Flohmarkt, auf dem vor allem Spielwaren und Bekleidung für Kindergartenkinder und jüngere Schulkinder angeboten werden. Wer selbst Sachen verkaufen will oder vorbereitete Sachen auf Kommission die Schüler verkaufen lassen möchte, kann sich unter [dorfschule-lunow@mailbox.org](mailto:dorfschule-lunow@mailbox.org) melden.

Oben in der Dorfschule kann man die Räumlichkeiten und Lernmaterialien besichtigen, über das Leben und Lernen erfahren und sich mit dem besonderen Konzept der Dorfschule Lunow beschäftigen. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt, es gibt leckeren Kuchen und Getränke.

# Beiderseits! / Po obu stronach!

27 Geschichten von hier. Und jetzt erstmal ein Abschluss.

» Mit den letzten Folgen geht die erste Staffel unseres Podcasts „Beiderseits! / Po obu stronach!“ zu Ende.



27 Geschichten sind entstanden – von Menschen entlang der Oder. Von hier. Von beiden Seiten.

Und ehrlich gesagt: Wir sind ziemlich dankbar.

Dankbar für alle, die erzählt haben – von ihrem Leben, ihrem Alltag, ihren Brüchen, ihren Hoffnungen.

In den letzten Monaten ist etwas entstanden, das wir so gar nicht planen konnten:

Ein Gefühl für diese Region, dass man schwer in Worte fassen kann – aber hören.

Über 4.000 Menschen hören inzwischen zu – auf Deutsch und auf Polnisch, auf YouTube, Spotify und Amazon Music. Das freut uns sehr.

Für alle, die uns noch nicht kennen:



Jetzt ist immer noch ein guter Moment, einzusteigen. Alle 27 Folgen sind weiterhin online.

Die Links findet ihr auf unserer Website, über den QR-Code oder ganz einfach über die Suche auf YouTube nach „Beiderseits! / Po obu stronach!“

Und wer die Geschichten lieber vor Ort erleben möchte:

Im Binnenschiffahrts-Museum Oderberg ist eine Hörstation entstanden. Dort können alle Folgen in besonderer Atmosphäre gehört werden.

*Wir sehen und hören uns,  
das Podcast-Team*



WIR DANKEN ALLEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN UND PARTNERN



Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

**LIVE VOR DER RIESA** **JAZZ BLUES OLDIES**



**Tower Jazzband**  
17.05.'26 / 11-14 Uhr



Musik-Ökonomie  
KulturStiftung

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21  
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

**15,- €**

**10.05.2026**  
**Flohmarkt**  
**in Sandkrug**  
Auf dem Sportplatz



**11<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**Stöbern • Feilschen**  
**Schätze entdecken**

**Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und verbringt ein paar tolle Stunden bei uns.**

**Wir freuen uns auf euch, die Sandkruger Trödelfrauen und der Sportverein Sportfreunde Sandkrug e.V.**

**Info bis 31.05.2026:**  
Standgebühr einen selbst gebackenen Kuchen  
Aufbau ab 9.00 Uhr möglich

Anmeldungen unter:  
troedelmarkt.sandkrug@gmail.com



# Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Brodowin 63 e. V.

Von Mitgliederzahlen, sparsamen Wirtschaften, Schiedsrichtersituation und vielem mehr

» Am 13.03.2026 fand im Brodowiner Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Brodowin 63 e. V. statt. Im Bericht des Vorstands stellte Vereinspräsident Nico Czadseck fest, dass im Bereich des Fußball-Nachwuchs ein enormer Zuwachs zu verzeichnen ist. Die breite Altersspanne erlaube zwar keine eigene „reine“ Brodowiner Jugend-Mannschaft, aber in einer Spielgemeinschaft mit Lunow und Oderberg könne so immerhin die Möglichkeit des offiziellen Spielbetriebs angeboten werden. Nach fast 20 Jahren konnten auch erste Spiele der Nachwuchskicker wieder in Brodowin stattfinden. Gleichzeitig gilt der Aufruf, sich zur Unterstützung der Trainings- und Spieltage an den Vorstand zu wenden. Auch für den Herrenbereich gab es einen Rückblick auf den Fast-Aufstieg der Vorsaison und den guten aktuellen Saisonstart. Mit Beginn der Rückrunde wolle man nun auch gegen die direkten Rivalen punkten, um den Sprung von Platz 3 der Tabelle nach ganz vorne zu schaffen, so Sportskamerad Czadseck. Der Vorstand dankte allen Unterstützern, vom Rasenpfleger, den Fans am Spielfeldrand bis zu den Helfern beim Ausschank, aber



gerade auch jenen finanziellen Förderern, die manche größeren Projekte erst möglich machen.

Ein großes Thema nahm auch die Schiedsrichtersituation ein. Mit drei „Unparteiischen“ trägt der Verein zur Absicherung des Spielbetriebs auch über den Fußballkreis Barnim/Oberhavel hinaus bei. Die Frauenmannschaft wurde ebenso genannt, die sich regelmäßig ungewollt aber mit nicht weniger Enthusiasmus zum Training trifft. Darüber hinaus wird der Verein auch in 2026 abseits des Spielbetriebs für das Ökodorf aktiv sein.

Für den Bereich der Infrastruktur wurde die besondere Rasenpflege hervorgehoben, die auch aufgrund der Mehrbelas-

tung „des Grüns“ erforderlich ist. In diesem Zusammenhang wurde auch besonderer Dank an die Familien Gerner und Riebe ausgesprochen, die mit ihrem vielfältigen Fuhrpark jederzeit Unterstützung leisten. Sportskamerad Robin Melchert wurde vom Vorstand mit einem Aufwärmshirt für seine Schiedsrichtertätigkeit geehrt. André und Karsten Riebe wurden durch den Vorstand mit einem Poloshirt vom Verein geehrt, weil Sie als Organisatoren der Silvesterfeier in Brodowin einen Teil des Erlöses für den Kinderfußball im Verein spendeten.

Für die Zahlenliebhaber berichtete der Vorstand auch über den Mitgliederzuwachs von knapp 10 Prozent auf nunmehr 146 Sportskameraden. Mit 36 Aktiven, 64 Passiven und 46 Kindern zeichnet sich über die Jahre in allen Bereichen ein Trend nach oben ab. Unter den Spielern liegt der Altersschnitt bei 32,9 Jahren bei der Herrenmannschaft und 11,4 Jahren im Jugendbereich. Ebenso wurde das sparsame Wirtschaften des Vereins nachgewiesen, sodass nach der Aussprache und den Bestätigungen der Berichte der Vorstand entlastet werden konnte. Mit einem großen Applaus wurde dem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit gedankt.

## Auswahl der Vorhaben des Vereins in 2026:

- ▶ 06.06.2026, 12:30 Uhr  
Letzter Spieltag und Sommertanz mit DJ Denis Rau ab 19:00 Uhr
- ▶ 04.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
Kindersportfest
- ▶ 05.07.2026, 08:00 – 14:00 Uhr  
15. Brodowiner Naturlauf
- ▶ 11.07.2026  
Vereinsstand Dorffest Brodowin



## ANZEIGEN

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

**STEINKE**  
BESTATTUNGEN

<b>Filiale Finowfurt</b> Hauptstraße 126 16244 Schorfheide OT Finowfurt ☎ 03335 - 32 66 55	<b>Filiale Eberswalde</b> Eberswalder Straße 70 16227 Eberswalde/Finow ☎ 03334 - 38 16 18
---	--

24 STUNDEN ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de

Unser schönes Dorf Sandkrug

Veranstaltungen

<b>Frühjahrsputz</b> 28.03. 9:30 Uhr	<b>Osterfeuer</b> 04.04. ab 19:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> 10.05. 11-16 Uhr	<b>Kinder-, Sport-, Vereins- u. Dorffest</b> 30.05. 13-24 Uhr
<b>Flohmarkt</b> 08.09. 11-16 Uhr	<b>Oktoberfeuer</b> 02.10. ab 19:00 Uhr	<b>Herbstputz</b> 14.11. 9:30 Uhr	<b>Adventssingen</b> 13.12. 14:00 Uhr

Sportfreizeitler Sandkrug e.V. • Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug  
 Freiwillige Feuerwehr Sandkrug-Wandlitz • Sandkruger Trüffelhaus

# Kloster Chorin im Mai



► **FR | 08.05. | 19:00 Uhr**

## Stille Stunde

Die abendliche Atmosphäre bietet einen passenden Rahmen dafür, die Gedanken entspannen zu lassen. Eine Stunde im Schweigen zu verbringen kann eine Herausforderung sein. Sie kann aber auch genau zu dieser besinnlichen Zeit werden, in der sich das Kopfkarussell beruhigt oder in der einem einzelnen Gedanken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann. Eine besondere Erfahrung, wenn man sich dabei nicht allein fühlt.

(Eintritt frei. Spende erwünscht)

► **SA | 09.05. | 11:00 und 13:00 Uhr**

## Musikalische Führung mit Live-Gesang von Vox nostra

Erleben Sie bei einer Führung durch das Kloster die originalen Melodien der Zisterziensermönche an ausgewählten Orten.

15/erm. 12 €

► **SA | 09.05. | 11:00 Uhr**

## Tageskurs „Die Sinne schwingen“

In kleinen Gruppen von fünf Personen vermittelt Christoph Andre vom Naturlehrgarten PermaUkera fachkundig alles Wichtige rund um das Sinnen im eigenen Garten oder bei der Landschaftspflege. Gelehrt wird u. a. das Zusammensetzen der Sinne. Das Dengeln, Wetzen sowie der Bewegungsablauf werden geschult, um gemeinsam das Sinnen auf der Wiese zu trainieren.

Erwachsene: 95 €

► **SA | 16.05. | 10:00 Uhr**

## Fotowalk

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Klosters und seiner Umgebung tragen und entdecken Sie das Fotografieren als stillen, intimen Prozess. Mit offenen Sinnen

und einem bewussten Blick gehen wir auf Motivsuche. Der zweieinhalbstündige Foto-Walk wird durch eine zweistündige Nachbearbeitungsphase der entstandenen Bilder ergänzt.

Mitzubringen: Ein Smartphone oder eine Fotokamera (wenn vorhanden mit verschiedenen Objektiven, Stativ, externen Blitz), zum Wetter passende Kleidung, Essen und Trinken.

Leitung: Carsten Albrecht, Fotograf

50 €/erm. 30 €

► **SO | 17.05. | 16:00 Uhr**

## Kapellenkonzert: „Getanz in Europa“

Stilisierte und tanzbare Musik aus Frankreich, Spanien und England von dem Ensemble tabula rasa: Ein kurzweiliger Abend mit Tabea Höfer (Violine) und dem norwegischen Gitarristen Thor-Harald Johnsen.

15 €/erm. 12 €

► **SA | 23.05. | 16:00 Uhr**

## Kapellenkonzert: „Viel Bohai in Chorin“

Klezmer- und Weltmusik aus Berlin. Die melancholischen Balladen und temporeichen Tanznummern mit dem ganz eigenen instrumentalen Sound eignen sich mal zum Lauschen, mal zum ekstatischem Tanzen. Triokonzert mit Yorick Lohse (Klarinette), Max Feig (Gitarre), Johannes Schauer (Kontrabass)

15 €/erm. 12 €

► **SO | 24.05. | ab 9:00 Uhr**

## EUROPEAN DAY OF PARKS 2026

In Kooperation mit NABU-Naturerlebniszentrum „Blumberger Mühle“, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und Naturwacht Chorin.

Auf dem Klostergelände:

11 und 13 Uhr | Parkwanderung in und um

das Kloster Chorin

12 – 17 Uhr | „Abdruck der Natur“ – Offene Druckwerkstatt

14 und 16 Uhr | „Von Baumgold und Brotbäumen“ – Natur- und kulturgeschichtliche Wanderungen mit Ana Rhukiz

18 Uhr | Zum Ausklang Gitarrenkonzert

„Berliner Fahrgemeinschaft“

Matthias Wiesenhütter und Till Paulmann

laden mit ihrem akustischen Gitarrenprogramm zu einem lauschigen Frühsommer-

abend in den Klosterpark ein.

(Preise s. Website)

► **FR/SA | 29./30.05. | 19:30 Uhr**

## Berliner Kriminaltheater zu Gast: „Der Name der Rose“

Tödliche Geheimnisse im Kloster Chorin: Ein rätselhafter Todesfall erschüttert ein abgelegenes Kloster. William von Baskerville und sein Novize Adson von Melk stoßen bei ihren Ermittlungen auf Intrigen, Machtspiele und ein dunkles Geheimnis rund um die Bibliothek. Als weitere Mönche sterben, wird klar: Im Kloster ist nichts, wie es scheint.

(Preise s. Website)

(Preise s. Website)

► **SA | 30.05. | 10:00 Uhr**

## Tageskurs „Obstbaumschnitt“

Der beliebte Workshop bietet professionelle Anleitung rund um den richtigen Schnitt der Obstbäume. Bitte eigenes Werkzeug wie Schere, Messer und Baumsäge mitbringen.

Erwachsene: 40 €

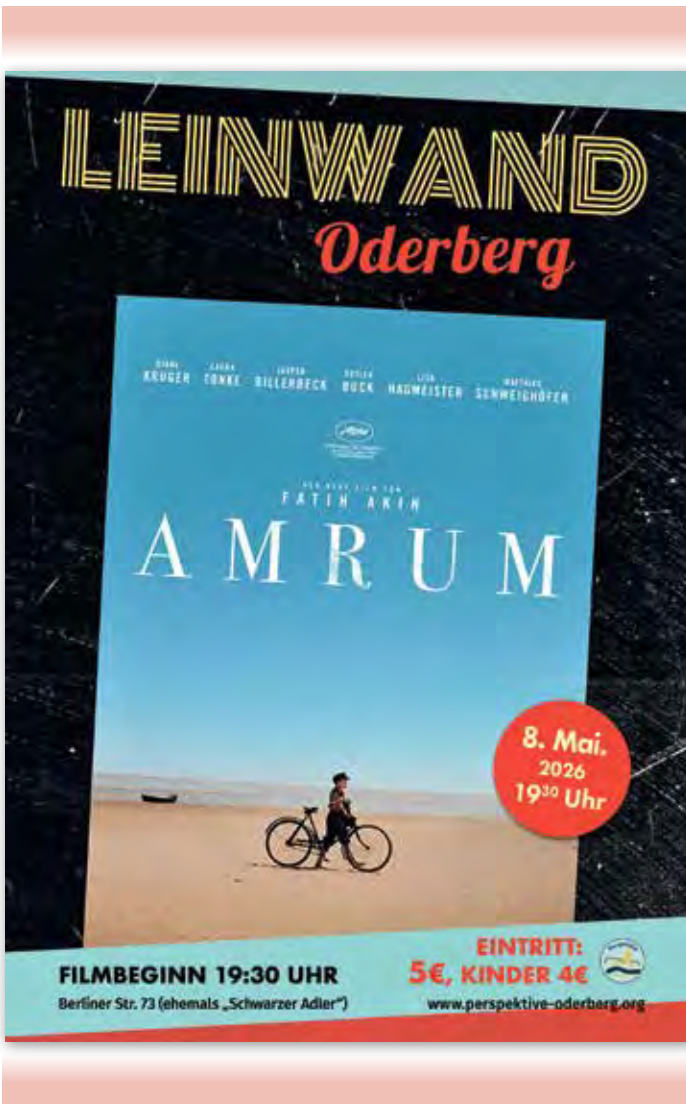
► **SA | 30.05. | 10:30 Uhr**

## Choriner Morgengebet

Dieses wird auf ökumenische Weise von der Evangelischen Kirche im Wechsel mit der Katholischen Kirche abgehalten und ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt.

(Eintritt frei. Spende erwünscht)





## Kita Zauberlinde sagt Danke!

Tombola-Erlös für Kita-Alltag

» Liebes Team vom Kfz-Service Wesenberg, anlässlich ihres Jubiläums, wurde eine Tombola veranstaltet, deren Erlös den Kindern der Kita Zauberlinde in Golzow zugutekommt.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Kfz-Service Wesenberg und allen Unterstützern für die Spende. Die Mittel werden für Projekte und Anschaffungen eingesetzt, die unseren Kita-Alltag bereichern.

Vielen lieben Dank für Ihr tolles Engagement.

*Die Kinder und das Team der Kita Zauberlinde, sagen vom Herzen DANKE*



## Jetzt unterstützen

Crowdfunding-Kampagne bringt spannende Autorenlesung an die Max-Kienitz-Schule in Britz

» Der Förderverein Schule Britz e. V. hat sich das Ziel gesetzt, die Grundschüler wieder mehr für das Lesen zu begeistern. Lesen ist essenziell für Bildung, Kreativität und Empathie – doch viele Kinder verlieren in der digitalen Welt die Lust am Buch.

Mit einer lebendigen Lesung will der Verein zeigen, wie spannend Literatur sein kann. Für die Lesung konnten die bekannten Kinderbuchautoren Michael Petrowitz und Marikka Pfeiffer gewonnen werden, welche für alle Schülerinnen und Schüler der Schule eine altersgerechte Lesung (in den Klassenstufen 1/2, 3/4 und 5/6) vortragen. Um die Lesung mit den Kindern interaktiv zu gestalten, wird diese in der Sporthalle stattfinden.

Um diese Lesung zu realisieren, sammelt der Verein jetzt Spenden auf der Förderplattform „Gemeinsam fördern“ der Sparkasse Barnim. Das gesetzte Ziel ist, **500,00 EUR bis zum 10.06.2026** zu sammeln.

Mehr Informationen zum Projekt lesen Sie unter: [www.gemeinsam-foerdern.de](http://www.gemeinsam-foerdern.de) in dem Reiter „Projekte entdecken“

Jede Hilfe ist willkommen!

Interessierte Vereine können sich bei Fragen an die Projektbetreuerin Lena Biernaczyk unter der Tel.-Nr. 03334/200 1205 oder [lena.biernaczyk@sparkasse-barnim.de](mailto:lena.biernaczyk@sparkasse-barnim.de) wenden.



**Max-Kienitz-Schule informiert**

## Unvergesslicher Tag mit Schlittenhunden und Bibern

Ausflug der Klasse 4a im Rahmen der Frühlingsprojekttage

» Am 26. März 2026 machte sich die Klasse 4a im Rahmen der Frühlingsprojekttage mit 17 neugierigen Kindern und fünf Betreuern auf den Weg in den Wald zwischen Britz und Chorin. Der Tag stand ganz im Zeichen von Schlittenhunden und der heimischen Tierwelt.

Nach einer kurzen Einführung durch den erfahrenen Huskybesitzer Daniel Hurst ging es direkt auf einen langen Spaziergang durch den Wald – allerdings nicht allein, sondern in Begleitung kräftiger Hunde. Je zwei Kinder durften einen Hund führen, während bei den besonders starken Tieren ein Erwachsener zur Sicherheit mitlief. Alle trugen Bauchgeschirre, denn eine einfache Leine hätte den kräftigen Hunden kaum standgehalten.

Nach dem Spaziergang war Entspannung angesagt. Die Hunde wurden gebürstet, konnten sich in ihren Wasserbecken abkühlen und sich ausruhen. In dieser Zeit machten sich die Kinder unter Daniels Anleitung auf die Suche nach Spuren des Bibers. Abseits der Wege entdeckten sie mehrere Biberburgen und Staudammstufen – ein beeindruckendes Zeugnis der fleißigen Nager. Nebenbei gab es viele spannende Naturbeobachtungen, die den Tag noch unvergesslicher machten.

Nach so viel Action stärkten sich alle mit leckeren Nudeln und Gulasch, das dankenswerterweise von Herrn Grimm be-



reitgestellt wurde. Gestärkt und glücklich ging es dann zurück zur Schule.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen besonderen Projekttag möglich

gemacht haben von der Vorbereitung bis zur Durchführung. Die Klasse 4a wird diesen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.



**Max-Kienitz-Schule informiert**

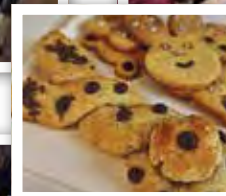
# Osterbacken mit dem Förderverein der Max-Kienitz-Schule

Dank für tatkräftige Hilfe von Eltern und Freiwilligen

» In der letzten Schulwoche vor den Osterferien 2026 vom 23. bis 25. März fand das traditionelle Osterbacken des Fördervereins der Max-Kienitz-Schule statt. Von Montag bis Mittwoch backten die Kinder in der 5. bis 7. Stunde gemeinsam mit freiwilligen Helfern Osterhäuschen und Plätzchen. Die Organisation des Events lag in den Händen von Frau Mikuszeit, die sowohl im Vorfeld als auch vor Ort als Ansprechpartnerin fungierte und dafür sorgte, dass fast alle Kinder und Helfer in ihren gewünschten Zeitfenstern zum Zug kamen.

Insgesamt waren etwa 110 Kinder in der Schulküche aktiv und backten mit großer Begeisterung. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Teigspendern und Helfern vor Ort, deren Unterstützung essenziell für die Durchführung dieses Events war. Ohne ihr Engagement wäre das Osterbacken in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Die Freude der Kinder und die tatkräftige Hilfe der Eltern und Freiwilligen machten das Osterbacken zu einem tollen Erlebnis.



# Frühlingsprojekttag an der Max-Kienitz-Schule

Kreativität und Naturerlebnis vor Ostern

» Rechtzeitig vor den Osterferien verwandelten sich die letzten beiden Schultage (26./27. März) an der Max-Kienitz-Schule in bunte, kreative und lehrreiche Frühlingsprojekttag. Jede Klasse widmete sich einem eigenen Thema – von traditionellen Bräuchen bis hin zu spannenden Naturentdeckungen.

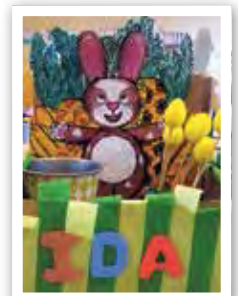
Während sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a mit „Ostern im Christentum“ beschäftigten und dabei Osterbräuche und -sitten erkundeten, tauchte die Klasse 2b in die Welt der „Insekten auf der Wiese“ ein. Die Klasse 3a erfuhr Wissenswertes über „Die Honigbiene“, und in der Klasse 3b stand das Projekt „Vom Ei zum Küken“ auf dem Programm. Als krönender Abschluss durften die Kinder gemeinsam Ostergebäck backen mit süßer Belohnung für Zuhause. Besonders praxisnah wurde es für die Klasse 6b, die im Rahmen eines Projekts mit den Kreiswerken Barnim zusammenarbeitete. Die Jüngsten der Schule, die



Klassen 1a und 1b, ließen ihrer Kreativität in der „Filzwerkstatt“ freien Lauf und gestalteten bunte Osterbastelarbeiten. Natürlich durften auch klassische Osteraktivitäten wie Eier färben und das beliebte Eiertrudeln nicht fehlen. Die Klasse 6a probierte sogar eine besondere Technik aus: Eier wurden mit Wachs bemalt und anschließend geritzt, um einzigarti-

ge Muster zu schaffen.

Die Frühlingsprojekttag boten Abwechslung vom Schulalltag und Vorfreude auf die bevorstehenden Ferien.



## SENIOREN

## „SENIOREN erobern das RATHAUS“

Alle Seniorinnen und Senioren, auch pflegende Angehörige

**laden wir ein, dabei zu sein**

beim Seniorentag am Mittwoch dem 24. Juni 2026

von  14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

im und vor dem Rathaus Britz- ein bunter Nachmittag

- > bei Kaffee oder Tee- > Kuchen und Getränke (für kleinen Obolus)
- Kindergarten und Hort zeigen was sie können
- Line Dance Britz & gemeinsam singen
- kleine Geschicklichkeitsspiele mit Trostpreisen
- Info-Stände: Pflegeeinrichtungen, Soziales, Tagespflege und mehr
- Polizei, Feuerwehr & Pflege-Beratungsmobil fehlen auch nicht
- Info-Stand „Nachbarschaftshilfe“ & „kenne ich mein Handy richtig“
- unser Amtsdirektor führt interessierte Senioren durchs Rathaus
- DJ „Bodo“ wird den Nachmittag musikalisch untermalen

Sitzgelegenheiten im Haus, im Freien, in der Sonne und im Schatten warten ebenfalls auf Sie.

**Mit dem Verzehr einer Bratwurst lassen wir den Nachmittag ausklingen.**

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihre Ortsvertreter oder den Vorstand Seniorenbeirat- Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt Februar 2026. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich möglichst bis zum 10. Mai 2026 bei Ihren Ortsvertretern anzumelden. Natürlich begrüßen wir kurzentschlossene Senioren ebenso herzlich.

Wir freuen uns auf Sie und laden recht herzlich ein, dabei zu sein.  
Seniorenbeirat & Amtsdirektor & Team Buckow

Die Maßnahme wird im Rahmen der Richtlinie „Pflege vor Ort“ durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg gefördert

# Senioren unterwegs im politischen Berlin

Zwei interessante Tage auf Einladung eines Abgeordneten

» Auf nach Berlin hieß es vom 4. bis 5. März für 25 Senioren unseres Amtes und des Landkreises Uckermark. Wir folgten einer Einladung des Abgeordneten Stefan Zierke (SPD), um das politische Berlin zu erkunden.

Am 4. März standen zwei Stadtrundfahrten durch das politische Ost- und Westberlin auf dem Programm. Wir besuchten den Tränenpalast und erfuhren viel Spannendes über den Grenzübergang. Wir waren im Deutschen Dom und wurden durch die Ausstellung zur Geschichte der Demokratie geführt. Zwischendurch stärkten wir uns im Lokal von Jamie Oliver.



Am zweiten Tag stand der Besuch des Finanzministeriums auf dem Programm. Wir erfuhren viel über die Historie des Gebäudes und die heutige Arbeitsweise. Anschließend fuhren wir zum Bundestag. Dort begrüßte uns Herr Zierke persönlich und führte uns durch das Gebäude. Wir waren im Fraktionssaal der SPD und bekamen sehr interessante Erläuterungen zur Arbeit in der Fraktion. Nach

einem Fototermin waren wir Besucher einer Plenarsitzung und konnten die engagierten und hitzigen Debatten verfolgen. Zum Abschluss unserer Reise besuchten wir die Kuppel des Reichstages und konnten bei sonnigem Wetter die Aussicht über Berlin genießen.

Voller Eindrücke ging es mit dem Bus zurück nach Britz. Diese Reise war ein großer Erfolg. Wir nahmen viele neue Eindrücke und interessante Informationen mit nach Hause.

Danke an Herrn Zierke für die Möglichkeit, politische Arbeit aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Danke für die perfekte Organisation und Begleitung durch die Honorarkraft des Bundespresseamtes.

Ich kann jedem empfehlen, diese besondere Möglichkeit zu nutzen.

*Birgit Schmidt  
Seniorin aus Golzow*



ANZEIGEN

Traditionsunternehmen seit 1895

## Bestattungshaus Susan Abraham

**TAG & NACHT FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

www.krebshilfe.de

**GEMEINSAM GEGEN KREBS**

SPENDENKONTO IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91

Die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe setzt sich dafür ein, die Versorgung und Behandlung krebskranker Kinder zu verbessern. Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit.

**MACH MIT**  
Werd aktiv!

Deutsche Krebshilfe  
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.  
Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe

# Frühlingsläuten vor dem Frauentag in Britz

Britzer Senioren feierten im Rathaus

» Die Seniorinnen haben sich teilweise auch mit dem Partner zur Frauentagsfeier im Rathaussaal eingefunden. Viele hatten sich angemeldet, aber einige konnten dann doch nicht kommen und so konnte der Bürgermeister André Guse 96 Senioren an blumengeschmückten Tischen begrüßen.

Auch der Amtsdirektor Herr Matthes brachte in seiner Rede die Errungenschaften der Frauen zum Ausdruck und freute sich, so viele Senioren wieder im Saal zu sehen.

Einige Worte von der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Frau Drechsler-Wiese wurden wohlwollend entgegen genommen – genauso wie die Blumengrüße an Frau Conny Bellin und an mich. Das hat uns beide sehr gefreut, denn als Ortsvertreterinnen sind wir monatlich zu Beratungen zusammen und die Aufgaben sind nicht ohne.

Frau Spann und Frau Löppke vervollständigten die Gästeliste und machten sich so bei den Senioren bekannt.

Unserem Bürgermeister haben wir es zu verdanken, dass solche Feiern stattfinden können, denn schließlich braucht es einige finanzielle Mittel, die im Haushalt auch eingestellt sein müssen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Löppke, beim Bauhof Herrn Schenke und bei den Gemeindevertretern.

Angestoßen wurde dann entweder mit Bowle, Sekt oder auch Bier. Auf unsere Frauen – auf uns!!!

Mein Serviceteam hat wieder Tolles auf die Beine bzw. auf die Platten gezaubert – diesmal gab es auch Obst und Mohrrüben. Ein großes Dankeschön – ihr macht das toll und seid immer zur Stelle wenn ich Hilfe brauche. Der Kuchen wurde von Buckow geholt und ich muss sagen der Käsekuchen war eine Wucht. Nach dem Kaffeetrinken und dem Verspeisen der tollen Canapes, hatte auch der Stargast alles aufgebaut und wir konnten den Berliner Sänger Bert Mario Temme herzlich begrüßen. Er bot uns ein buntes Programm seines Könnens und dies mit seiner wundervollen Stimme. Alle bekann-



ten Melodien erklangen und es wurde auch kräftig mitgeschunkelt.

Um dem Künstler auch mal eine Pause zu gönnen, traten meine beiden Sportfrauen Ilona und Martina verkleidet auf und brachten einen schönen Sketsch zum schmunzeln dar. Ihr macht das ganz toll. Zum Schluss wurde auch noch getanzt. Alles lief bestens ab, auch dank meines Serviceteams. Man kann vieles unternehmen und veranstalten, aber alleine geht es nicht, es braucht immer viele Hände um auch was Gutes entstehen zu lassen. Und so bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die Hand angelegt haben. Alle wurden gut bewirtet und konnten beschwingt, nach vielen Gesprächen mit dem Nachbarn, dann auch den Heimweg antreten.

**Unsere nächsten Veranstaltungen**, zu denen Sie sich bereits anmelden können, sind:

- 10.06. | Evergreens a go go mit Bert Beel in Oderberg
- 15.09. | Fahrt nach Klaistow
- 18.09. | Geburtstagsfeier für alle Senioren der Gemeinde Britz und
- 04.12. | Weihnachtsfeier der Senioren Gemeinde Britz
- 18.12. | Weihnachtssingen auf dem Bahnhofsvorplatz (ohne Anmeldung)

Auf ein baldiges Wiedersehen!

*Ihre M. Conradi  
Ortsvertreterin Britz*

## Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

AKADEMIE

2. Lebenshälfte

im Land Brandenburg

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“  
 Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde  
 ☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de  
 Alle Angebote und weitere Informationen unter:  
**www.akademie2.lebenshaelfte.de**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!**

---

### Digitale Kompetenzen

23. April 13:00 - 16:15	<b>Reiseplanung und Naturerlebnis mit meinem Smartphone</b>
11. – 18. Mai 09:00 - 12:15	<b>Ordnen und Speichern von Dateien auf dem Computer</b>

---

### Gesundheit und Bewegung

mittwochs 9:00 - 10:30	<b>Entdecken Sie Stuhl Yoga!</b> Sanfte Bewegungen für mehr Gesundheit. Einstieg jederzeit möglich.
21. Mai 17:00 - 18:30	<b>Resilienz und Lebensfreude im Alltag</b> Veranstaltungsreihe mit Dr. Ute Wolter

---

### Sprachkurse

Ab 30. April 16:30 – 19:00	<b>Spanisch (A1/A2)</b>
donnerstags 17:30 - 20:00	<b>Absolute Beginners!</b> Englisch Anfänger

---

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

25. April 11:00 – 14:00	<b>Vogelstimmen erkennen</b> Bei einem Waldspaziergang neue Stimmen kennenlernen und gemeinsam lauschen
12. Juni 16:30 – 19:30	<b>Feuerküche</b> Gesund kochen am Lagerfeuer

---

### Diskurs

28. April 17:30 - 19:00	<b>Islam in Osteuropa und der Tatarei</b> Vortragsreihe „Geschichte im Dialog“ mit dem Historiker Dr. Stephan Theilig zum Thema Islam in Europa
7. Mai 11:00 - 12:30	<b>Eberswalder Ecken neu entdecken</b> Die meteorologisch-hydrologische Station „Drachenkopf“
21. Mai 14:00 - 15:30	<b>Filmcafé</b> Mit dem Schauspieler Schortie Scheumann

---

### Kultur und Gestalten

8. / 22. Mai 10:00 – 11:00, 14-tägig	<b>Liedgut bewahren</b> Gemeinsames Singen und Musizieren hält fit und macht Spaß!
--	---

## Kaffee, Kuchen und Erinnerungen

Alljährliche Kaffeerunde der Seniorinnen und Senioren und des Ortsbeirats Serwest

» Am 28. März 2026 war es wieder so weit: Die Seniorinnen und Senioren und der Ortsbeirat Serwest kamen zur alljährlichen Kaffeerunde zusammen und was für eine Schöne es war! Fleißige Hände hatten im Vorfeld gebacken, eine herzlich gedeckte Tafel empfing die Gäste, und die gute Stimmung ließ sich von Anfang an nicht aufhalten.

Bevor die Unterhaltungen in vollem Gange waren, wurde zunächst all jener gedacht, die im vergangenen Jahr ihren Geburtstag gefeiert hatten, also allen im Raum! Eine kleine, aber herzliche Runde des Erinnerns und Gratulierens.

Einen besonderen Glanzpunkt des Nachmittags setzte Frau Kempe mit einem informativen Vortrag über Caspar David Friedrich. Anschaulich, mit viel Bildmaterial und mit sichtlicher Begeisterung führte sie durch das Leben und Werk des großen Romantikers. Ein Genuss für alle Anwesenden.

Den vielleicht schönsten Moment des Nachmittags lieferten die alten Fotos aus



dem Dorfleben: Mitgebrachte Aufnahmen wurden digitalisiert und per Beamer

mer an die Wand geworfen. Was dann folgte, war sehr schön zu erleben: Geschichten tauchten auf, Erinnerungen kamen zum Vorschein, und mehr als einmal sorgte die Frage „Wer ist das denn?“ für gemeinsames Rätseln und herzliches Lachen.

Ein Nachmittag, der mal wieder gezeigt hat, wie viel in einem Dorf steckt, wenn man zusammenkommt.

*Ortsbeirat Serwest*

## Ein Kaffeekränzchen im AWO Seniorenzentrum „Theodor Fontane“ in Oderberg

Monatlicher Seniorennachmittag mal anders

» Bei einem unserer monatlich stattfindenden Seniorennachmittagen hatte unsere älteste Mitstreiterin Wanda Kayzers eine tolle Idee. Sie schlug vor, doch mal unser Seniorenzentrum „Theodor Fontane“ zu besuchen, mit selbst gebackenen Kuchen, Naschereien und viel guter Laune. Wir waren alle begeistert und wollten unser Vorhaben zu Ostern verwirklichen. Gesagt, getan.

Am Donnerstag, dem 2. April 2026 erschienen dann acht Damen der Seniorengruppe Oderberg im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums mit reichlich selbst gebackenem, herrlich duftendem Kuchen. Außerdem war Gerald Voigt als DJ vor Ort und empfing alle mit fröhlicher Musik, passend zu herrlichem Sonnenschein. Ganz viele Bewohnerinnen und Bewohner, zahlreiche Helfer und Mitarbeiter des Pflegepersonals und der Heimleitung fanden sich an festlich gedeckten und lustig bunt österlich geschmückten Tischen ein. Das Personal hatte alles sehr liebevoll vorbereitet und eingedeckt. Viele bekannte und unbekannte Gesichter wurden begrüßt. Anfangs etwas zögerlich, doch schnell in



vertraute Gespräche übergehend, verlief das Kaffeetrinken bereits ziemlich anregend und herzlich. Nach dem Kaffeetrinken wurde mit einem Eierlikörchen, passend zur Vorosterzeit angestoßen, was die Atmosphäre noch ein wenig mehr lockerte. Bereits hier war das letzte Eis zwischen allen gebrochen. Anregende Gespräche mit vielen Leuten brachte Erinnerungen an vergangene Zeiten zurück. Überall hörte man Sätze wie: „Weißt du noch, damals ...“

Als alle gestärkt waren, legte der DJ bekannte Volkslieder auf und animierte damit zum Mitsingen und Mitschunkeln. Schnell wurde ein großer Kreis gebildet

und alle mit einbezogen. Es wurde herzlich geklatscht und gelacht. Als Tanzmusik erklang, schwangen rüstige Bewohnerinnen und Bewohner angeregt durch liebevolles Pflegepersonal sogar das Tanzbein. Ein besonders rüstiger 93-Jähriger ließ kaum einen Tanz aus und tanzte recht ausgelassen mit unserer Gabi.

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner war dieser Nachmittag ein Ausflug in die Vergangenheit und eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag, auch wenn einige vom Mitsingen und Mitschunkeln ganz schön „k.o.“ waren. Da dieser Nachmittag ein so toller Erfolg war, möchten wir als Seniorengruppe so eine Runde gern in unserem zweiten Heim, dem Seniorenzentrum „Herbstsonne“ wiederholen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Pflegepersonal, dem Chef Herrn Müske und alle weiteren Mitarbeiter und Organisatoren für die tolle Vorbereitung und Unterstützung des Nachmittags. Ohne sie wäre es nicht so eine gelungene Veranstaltung geworden.

*Im Namen der Seniorengruppe  
D. Trinkwaldt*

# Frühling in Niederfinow

Ein gelungener Brunch und Einladung zum Rollator-Lauf

» Wenn der Frühling sein blaues Band wieder durch die Lüfte wehen lässt, dann ist es für die Niederfinower Senioren das sichere Zeichen aus dem Winterschlaf zu erwachen und sich in das Gasthaus „Niederoderbruch“ zum Frühlingsfest zu begeben.

Man fragt Nachbarin oder Nachbarn, meldet sich bei der Ortsvertreterin an, erinnert sich noch einmal gegenseitig und spricht die Transportwege ab (das ist wichtig bei den großen Entfernungen in unserem Dorf, die nicht jede/r mehr allein bewältigen kann).

Voller Erwartungen und Vorfreude ging es am Samstag ob mit oder ohne Frühstück (man weiß ja nie ...) zum Brunch. Welche Überraschung wird es geben? Wie lecker ist das Buffet? Wie viele werden kommen?

Ihr glaubt es nicht, wir werden immer mehr. Dieses Jahr haben sich 32 Personen eingefunden!

Als diese das Gasthaus betraten, erblickten sie gleich die liebevoll gedeckten Tische und die leckeren Speisen. Nachdem alle Bekannten begrüßt und die Plätze ausgesucht waren, wurden die Frühlingsblümchen betrachtet, die irgendwelche Heinzelmännchen gebastelt hatten. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin und die Ortsvertreterin ließen sich alle das Essen schmecken. Ein reger Gedankenaustausch fand statt. Die Bewohner von Stecherschleuse trafen mal wieder auf die Bewohner der Grenzhäuser oder der Choriner Straße. Alle hatten viel Spaß.

Es gab viele neue Informationen des Seniorenausschusses. Die Fragen für eine Zuarbeit wurden ausführlich beantwortet. Die nächsten Aktivitäten der Senioren der Gemeinde wurden geplant und viele haben sich gleich angemeldet – falls die Plätze rar werden sollten, wie bei den limitierten Plätzen der Veranstaltungen

für alle Gemeinden des Amtes.

Wir versichern euch Vertrauen in Max und seine Belegschaft des „Gasthauses Niederoderbruch“. Sie finden immer noch einen Stuhl und haben auch für alle Allergien ein Essen bereit. Dafür möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die Bürgermeisterin war wie immer anwesend und hatte für Fragen und Probleme ein offenes Ohr. Dies ist ein großer Gewinn für die Sicherheit der Senioren in dieser bewegten Zeit.

## Unsere nächsten Aktivitäten in der Gemeinde:

Am 8. Mai startet unserer „Rollator“-Lauf zum Schiffshebewerk. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (auch aus anderen Gemeinden).

Karla Schnabel

Ortsvertreterin Niederfinow



ANZEIGE

Spende und werde ein Teil von uns.  
**seenotretter.de**

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

# Dessau feiert 100 Jahre Bauhaus

HIN UND ZURÜCK MIT DEM BRANDENBURG-BERLIN-TICKET



Fotos (2): Thomas Meyer / OSTKREUZ



Das Bauhausgebäude (oben) wurde 1925 von Walter Gropius entworfen.

Das Kornhaus (links) ist eine Ausflugsastätte an der Elbe, es gehört ebenfalls zu den Bauhausbauten.

» Vor 100 Jahren zog das Bauhaus von Weimar nach Dessau. 1925 begonnen, wurde 1926 das Dessauer Bauhaus-Gebäude von Walter Gropius eröffnet. Es sollte die Blütezeit der Bauhaus-Bewegung werden, die Architektur, Kunst und Handwerk zusammenführte.

Die Stiftung Bauhaus Dessau feiert dieses besondere Jubiläum das ganze Jahr über mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Ob Ausstellungen, Feste, Konzerte oder Performances – langweilig wird es garantiert nicht. Unter [→bauhaus-dessau.de/an-die-substanz](https://bauhaus-dessau.de/an-die-substanz) sind Details zum Programm zu finden.

Wer dort nicht fündig wird, kommt vielleicht bei einem Besuch im Tierpark Dessau ([→tierpark.dessau-rosslau.de](https://tierpark.dessau-rosslau.de)) auf seine Kosten. Er erstreckt sich über elf Hektar und bildet zusammen mit Georgengarten und Beckerbruch einen großflächigen Landschaftspark.

Abgerundet werden kann der Ausflug nach Sachsen-Anhalt zum Beispiel mit einem Besuch des Anhaltischen Theaters ([→anhaltisches-theater.de](https://anhaltisches-theater.de)).

Egal, wofür man sich am Ende entscheidet, der ideale Begleiter für eine Tour nach Dessau ist das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT). Es gilt auf einzelnen Strecken auch über seine namensgebenden Ländergrenzen hinaus und hat noch weitere Vorteile im Gepäck: Für nur 36,50 Euro kann das Ticket von bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Das BBT gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, sowie samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Unter [→bahn.de/brandenburg-berlin-ticket](https://bahn.de/brandenburg-berlin-ticket) findet sich eine detaillierte Streckenkarte. Sie zeigt, welche Ziele man mit dem BBT erreichen kann.

## INFO

Anfahrt: z. B. mit **RE7** **RE14** **RB51** bis Dessau Hbf

## Verein organisiert Fahrten mit der Dampflok

» Hier wird's nostalgisch! Der Verein „Lausitzer Dampflok Club“ verspricht allen Mitreisenden unvergessliche Momente. Das ganze Jahr über finden besondere Fahrten mit historischen Zügen statt. So geht es zum Beispiel zur 30. Dampflok-Parade ins polnische Wolsztyn (Wollstein) oder mit dem „Rügen-Express“ ins Ostseebad Binz sowie zu den Störtebeker-Festspielen. Eine Mitfahrt ist je nach Tour von mehreren Bahnhöfen aus möglich, wie unter anderem von Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde oder Berlin.

Wer Lust auf einen mehrtägigen Ausflug voller Nostalgie hat: Für Juli ist die „Osteuropa-Hauptstadt-Tour“ geplant – inklusive vielfältigem Programm zum Beispiel in Bratislava und Budapest.

## INFO

Ein Überblick über alle Fahrten des Vereins findet sich unter [→ldceev.de/fahrten](https://ldceev.de/fahrten). Auch Tickets können direkt über diese Seite gebucht werden.

## APP DB NAVIGATOR

### Smarter reisen mit digitalem Service

Mit der App DB Navigator haben Fahrgäste einen Reisebegleiter, der unterwegs alles im Blick hat. Dazu gehören Zugabfahrten in Echtzeit, die Fahrpläne des innerstädtischen Nahverkehrs und der GPS-gestützte Routenplaner für Fußwege. Außerdem können über die App zahlreiche VBB-Fahrausweise sowie das Deutschland-Ticket digital gebucht werden.

#### Weitere Vorteile sind:

- ▮ Reisevorschau
- ▮ digitale Reisebegleitung für regelmäßig genutzte Verbindungen
- ▮ Benachrichtigungen zur Reise

Die App DB Navigator ist kostenlos im App Store (iOS) und bei Google Play (Android) verfügbar. [→bahn.de/dbnavigator](https://bahn.de/dbnavigator)





# BESTENS ENTSORGT!



## RESTABFALL

... ist Abfall, der übrig bleibt, nachdem alle recycelbaren Abfälle aussortiert und getrennt wurden.

(Altpapier, Bioabfall, Leichtstoffverpackungen, Sperrmüll, Elektroschrott, Altglas und Alttextilien)



## ALTPAPIERE

... sind grafische Papiere (Zeitschriften, Kataloge usw.) und Einwegverpackungen, die ausschließlich aus Papier oder Pappe bestehen und nicht verunreinigt sind.



## BIOABFALL

... ist biologisch abbaubarer pflanzlicher, tierischer sowie aus Pilzen bestehender Abfall, der durch Mikroorganismen zersetzt werden kann. Fleischreste und Knochen gehören nicht in die Biotonne! Bitte sammeln Sie Ihre Bioabfälle lose oder in Papiertüten!



## VERPACKUNGEN

... aus Weißblech (Blechdosen), Aluminium, Kunststoff (bspw. Plastik) und Verbundstoff gehören in die gelbe Tonne! Verpackungen aus Papier / Pappe und Glas werden im Altpapier und im Altglascontainer entsorgt.

Weitere Informationsmaterialien zur korrekten Abfalltrennung finden Sie unter

<https://kreiswerke-barnim.de/abfallentsorgung/kampagne/material-zu-den-kampagnen>

oder über den QR Code:



Jetzt scannen und richtig entsorgen!

Die BDG-App – jetzt erhältlich bei:



Jut für den  
**KREIS  
LAUF!**

DER BARNIM TRENNIERT FÜR'S KLIMA!

UNTERNEHMENSPARTNER  
KREISWERKE  
BARNIM

